



# I N T E R N



Ausgabe 202 – August 2026

## KITA-NEUBAU JETZT ENTSCHEIDET HITTNAU

06

### E-Counting

Digitale Premiere  
begeistert

09

### Clean-Up Day

Gemeinsam anpacken  
am 19. September

32

### Bikerennen

Über 420 am Start  
trotz grosser Hitze



**NEUKOM**  
OPTIK & OPTOMETRIE



Neukom Optik AG • Turmstrasse 7 • 8330 Pfäffikon ZH  
044 950 27 77 • [www.neukom-optik.ch](http://www.neukom-optik.ch)



**MALER MAY**  
HITTAU

Tel. 044 950 10 17, [www.maler-may.ch](http://www.maler-may.ch)

Unsere Pinsel sind bereit für Sie



**Schnell, sicher, profitabel**  
Ihre Immobilie in besten Händen.



**Bruno Meier**  
Immobilienmakler / dipl. Bauführer  
079 419 60 00 / 044 943 60 96  
[bruno.meier@remax.ch](mailto:bruno.meier@remax.ch)



Wir möchten unserem  
Lernenden ganz herzlich zur  
Lehrabschlussprüfung gratulieren.

**Janik Schönberger**

hat seine Lehre als  
Sanitärinstallateur EFZ erfolgreich  
mit der Note 5.0 bestanden.



**Mischler**  
HAUSTECHNIK AG  
SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG SOLAR



Pfäffikerstr. 39  
8335 Hittnau  
Tel. 044 951 10 10  
Natel 079 837 45 10  
Fax 044 951 10 11  
[www.mihag.ch](http://www.mihag.ch)

# Das Sommerfrüchtchen



Die Zitrone, das Multitalent unter den Früchten, schmeckt nicht nur im Sommer-Cocktail, sie steht für Frische und erfreut das Auge mit ihrem intensiven Gelb.

Das Sommerfrüchtchen ist Augenschmaus, Gaumenfreude und Vitamin-spender zugleich. Bereits beim Start in den Tag liefert ein Glas Zitronenwasser einen morgendlichen Schub an Vitamin C, regt den Stoffwechsel an und unterstützt das Immunsystem. Die Zitrone verleiht vielen Speisen und Saucen das gewisse Etwas und begleitet Fisch und Fleisch auf jedem Teller. Was wären denn Schnitzel und Pommes ohne einen Zitronenschnitz? In abgeriebener Form bringt sie beim Backen ein intensives, fruchtiges Aroma in den Teig. Und für die willkommene Erfrischung sorgt sie als Sorbet beim Zwischengang oder zum Dessert – einfach herrlich!

Wohin man gerade schaut, überall sieht man jetzt Zitronen. Dies ist kein Grund, um etwa sauer zu werden. Nein, denn vielmehr besticht die Zitrone durch ihre enorme Vielseitigkeit. Nicht nur aus dem Bereich der Kulinarik ist sie nicht wegzudenken, sie überzeugt auch als bedeutender Lieferant von Mineralien und ätherischen Ölen. Nebst vielen anderen Einsatzbereichen kann sie auch als natürlicher Reiniger gegen Kalk genutzt werden oder hilft, unangenehme Gerüche zu neutralisieren. Und jetzt im Sommer dient sie uns als beliebtes Dekor-Element in Kombination mit Blumen und anderen Accessoires. Sie «rettet» sogar manchen Sommertag, weil ihr Duft die Mücken abschreckt. Eigentlich geht Sommer fast nicht ohne Zitrone.

Ich wünsche Ihnen viel Sommerfrische mit dem Sommerfrüchtchen und erholsame Ferientage.

Herzlichst  
Verlag «Hittsau INTERN»  
Gusti Stoz



# Inhaltsverzeichnis

**04** GEMEINDE

**12** SCHULGEMEINDE

**21** REF. KIRCHGEMEINDE

**23** SPIEL UND SPASS

**24** PFARREI ST. BENIGNUS

**25** GESUNDHEITSTIPPS

**26** DIVERSES

**28** VEREINE

**37** GEBURTSTAGS-INTERVIEW

**39** GRATULATIONEN

## IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hittsau  
Ausgabe Nr. 202

### Titelbild

© Schulgemeinde Hittsau

### Verlag

Stoz Werbeagentur AG  
Barzloostrasse 2, 8330 Pfäffikon ZH  
Telefon 044 950 35 50  
hello@stoz.ch, www.stoz.ch

### Inserateannahme

verlag@hittsauintern.ch

### Weitere Informationen

www.hittsauintern.ch

### Nächste Ausgabe Nr. 203

Redaktionsschluss: Montag, 14.09.2026  
Erscheinung: Donnerstag, 01.10.2026

### Auflage

2000 Exemplare

### Druck

DT Druck-Team AG  
Industriestrasse 5, 8620 Wetzikon

### Papier

90 g/m<sup>2</sup> Soporset  
FSC-zertifiziertes Material





# Der Gemeinderat hat sich konstituiert – Start in die neue Legislatur

**Am 1. Juli 2026 hat sich der Gemeinderat Hittnau für die Legislatur 2026–2030 konstituiert. Mit einer ausgewogenen Mischung aus bewährter Kontinuität und neuen Impulsen nimmt die Behörde die anstehenden Aufgaben für die Gemeinde in Angriff.**

## Nahtloser Übergang und intensives Kennenlernen

Der Startschuss ist gefallen, und die Behördenarbeit läuft bereits auf Hochtouren. Aktuell finden die umfassenden Einführungen der neuen Gemeinderatsmitglieder statt. Im Rahmen erster Kennenlerngespräche mit den jeweiligen Abteilungsleitungen wurden die operativen Abläufe vertieft und die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit gelegt. Auch die Federführung für die laufenden Projekte wurde bereits verbindlich zugeteilt, sodass ein lückenloser Übergang sichergestellt ist.

Während das Gemeindepräsidium durch die Stimmbevölkerung direkt bestimmt wurde, konstituiert sich der Gemeinderat bei den übrigen Ressorts selbst. Um auf den bestehenden Erfahrungen aufzubauen, behalten die bisherigen Mitglieder ihre Ressorts. Die zwei neugewählten Mitglieder übernehmen die Verantwortung für die Bereiche Tiefbau + Infrastruktur sowie Finanzen + Soziales.

## Die Ressortverteilung im Überblick

Die Zuständigkeiten für die kommenden vier Jahre setzen sich wie folgt zusammen:

| Ressort                          | Vorsteherin/Vorsteher | Funktion               |
|----------------------------------|-----------------------|------------------------|
| <b>Politik + Verwaltung</b>      | Reto Huber            | Gemeindepräsident      |
| <b>Sicherheit + Gesellschaft</b> | Claudia Schnyder      | 2. Vizepräsidentin     |
| <b>Planung + Hochbau</b>         | Olivier Scurio        | Gemeinderat            |
| <b>Finanzen + Soziales</b>       | Raphael Hintermann    | 1. Vizepräsident (neu) |
| <b>Tiefbau + Infrastruktur</b>   | Sabrina Maione        | Gemeinderätin (neu)    |

Zudem hat der Gemeinderat an seiner Sitzung zum Amtsantritt die Delegationen, Abordnungen und die Projektzuständigkeiten festgelegt. Die betroffenen Stellen werden entsprechend informiert.

## Anspruchsvolle Aufgaben voraus

Die erste grosse Herausforderung für das neu formierte Gremium steht unmittelbar bevor: Die detaillierte Prüfung der anspruchsvollen Budgets der Erfolgs- und Investitionsrechnungen. Hier gilt es, weitsichtige strategische Entscheidungen für die Finanz- und Entwicklungspolitik der Gemeinde zu treffen. Mit der fundierten Unterstützung der erfahrenen, verbleibenden Gemeinderäte wird diese intensive Startphase optimal gelingen.

Der Gemeinderat freut sich auf eine produktive Zusammenarbeit und darauf, die Zukunft von Hittnau gemeinsam mit der Bevölkerung und der Verwaltung aktiv zu gestalten.

■ Abteilung Politik + Verwaltung

# Austritt von Manuel Winkler, Abteilungsleiter Planung + Hochbau

**Nach über 4 Jahren engagierter Tätigkeit verlässt Manuel Winkler, Abteilungsleiter Planung + Hochbau, die Gemeindeverwaltung per 31. August 2026, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu widmen.**

Wir danken Manuel Winkler herzlich für seinen grossen Einsatz zugunsten der Gemeinde, der Bauherrschaften und für sein stets engagiertes Wirken auch in der Geschäftsleitung.

Für seine berufliche wie auch private Zukunft wünschen wir ihm alles Gute, viel Erfolg und persönliche Erfüllung.

Sascha Kollegger steht ab sofort als Abteilungsleiter Planung + Hochbau ad Interim für sämtliche Belange zur Verfügung.

■ Abteilung Politik + Verwaltung



# Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ (Sommer 2027)

## Branche öffentliche Verwaltung

### Trockener Papierkram und langweilige Amtsstuben? Sicher nicht bei uns!

Die Gemeinde Hittnau im schönen Zürcher Oberland ist eine moderne, pragmatische Arbeitgeberin. Mit rund 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern sowie einem dynamischen Team von rund 25 Mitarbeitenden bieten wir dir eine Ausbildung, die alles andere als eintönig ist. Hier bist du von Tag eins an mitten im Geschehen, übernimmst echte Verantwortung und prägst das Dorfleben aktiv mit.

### Deine Entdeckungsreise durch unsere Abteilungen

In deinen drei Lehrjahren wechselst du regelmässig den Fokus und lernst die Verwaltung aus jeder Perspektive kennen:

- **Einwohnerkontrolle:** Die Visitenkarte der Gemeinde. Du bist die erste Anlaufstelle für unsere Bevölkerung, stellst Ausweise aus und meisterst den direkten Kundenkontakt.
- **Steuern:** Der Blick hinter die Kulissen. Du lüftest das Geheimnis hinter den Steuererklärungen, prüfst die Fakten und erlebst, wie aus Paragraphen und Zahlen die finanzielle Basis für unser ganzes Dorf entsteht.
- **Finanzen:** Das wirtschaftliche Herz. Hier lernst du, wie eine Gemeinde budgetiert, Rechnungen verarbeitet und Finanzen strategisch steuert.
- **Sozialamt:** Hier zählt die menschliche Komponente. Du unterstützt bei der Beratung und Begleitung von Menschen in herausfordernden Lebenslagen.
- **Bauamt:** Hittnau entwickelt sich weiter und du bist dabei. Du begleitest Bauprojekte, bearbeitest Gesuche und koordinierst die Weiterentwicklung unseres Dorfes.
- **Kanzlei:** Die Schaltzentrale. Du unterstützt die Kanzlei im Personalwesen, bei Wahlen und Abstimmungen, bereitest Gemeinderatsgeschäfte vor und erlebst hautnah, wie politische Entscheide entstehen.

### Was dich bei uns erwartet

- **Volle Abwechslung:** Ein vielseitiges Ausbildungsprogramm ohne Alltagstrott.
- **Echtes Vertrauen:** Ein kollegiales, humorvolles und unterstützendes Arbeitsumfeld, in dem Fragen und Neugier ausdrücklich erwünscht sind.
- **Profis an deiner Seite:** Ein engagiertes und kompetentes Ausbildungsteam, das dich fordert und fördert.
- **Zukunftschancen:** Eine solide Basis für deine Karriere. Wenn du willst, unterstützen wir dich auch voll und ganz bei der Berufsmatura (BM).

### Was dich auszeichnet

- **Schulbildung:** Abgeschlossene Volksschule (Sekundarstufe A oder sehr gute Sekundarstufe B).
- **Sprachtalent:** Sehr gute Deutschkenntnisse. Du hast Freude daran, präzise zu formulieren und dich klar auszudrücken.
- **Persönlichkeit:** Du bist offen, kommunikativ und gehst gerne aktiv auf Menschen zu.
- **Arbeitsweise:** Zuverlässig, strukturiert und exakt – auf dein Wort und deine Arbeit kann man sich verlassen.
- **Mindset:** Grosses Interesse an den vielseitigen Aufgaben einer modernen Verwaltung sowie die nötige Portion Diskretion und Verantwortungsbewusstsein.

### DEIN NÄCHSTER SCHRITT

Bereit für den perfekten Karrierestart? Sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen direkt per E-Mail an [kanzlei@hittnau.ch](mailto:kanzlei@hittnau.ch).

### Fragen zur Lehre?

Unser Ausbildungsverantwortlicher, Julian Diaz, ist kein Unmensch und beisst nicht! Er steht dir für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Telefon: 043 288 66 10

E-Mail: [julian.diaz@hittnau.ch](mailto:julian.diaz@hittnau.ch)

[www.hittnau.ch](http://www.hittnau.ch)

### ABSAGE

## Gemeindeversammlungen vom 21. September 2026

**Die geplanten ausserordentlichen Gemeindeversammlungen vom 21. September 2026 finden mangels beschlussreifer Traktanden seitens der Politischen Gemeinde sowie der Schulgemeinde nicht statt.**

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde wird im September 2026 eine eigene Gemeindeversammlung durchführen und rechtzeitig das Datum bekanntgeben. Die entsprechende Einladung mit Traktanden wird auf der Website der Gemeinde publiziert. ■ Abteilung Politik + Verwaltung



# E-Counting in Hittnau: Eine digitale Premiere, die begeistert!

**Die Gemeindeverwaltung blickt mit grosser Freude auf eine erfolgreiche Premiere zurück: Am Abstimmungssonntag vom 14. Juni kam in Hittnau erstmals das neue E-Counting-Verfahren zum Einsatz. Als eine von lediglich neun Pioniergemeinden im gesamten Kanton Zürich durften wir die elektronische Auszählung von Stimmzetteln mittels Software und Hochleistungsscanner live in der Praxis erproben. Das Fazit der Kanzlei fällt durchwegs positiv aus: Es ist ein Quantensprung für unsere Effizienz und die Modernisierung unserer Gemeindeprozesse.**

Wer am Abstimmungssonntag im Gemeindehaus vorbeischaute, erlebte normalerweise ein stundenlanges Sortieren von unzähligen Stimmzetteln. Nicht so am 14. Juni 2026. Die Abläufe präsentierten sich dank der neuen Technologie so ruhig, strukturiert und zügig wie noch nie.

## Die Feuertaupe in beeindruckenden Zahlen

Wie reibungslos der Einsatz funktionierte, verdeutlicht der Blick auf den zeitlichen Ablauf. Rund 1900 eingegangene Stimmzettel wurden über einen einzigen Hochleistungsscanner eingelesen und von der intelligenten Software blitzschnell erfasst. Ein Team von sechs engagierten Mitgliedern des Wahlbüros sowie drei Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung beglei-

tete den Prozess. Das Resultat spricht für sich: Bereits um 11.35 Uhr, und das inklusive einer Pause für das gesamte Team, waren alle Stimmen fixfertig und absolut präzise ausgezählt.

Der grosse Mehrwert dieser Umstellung liegt in einer spürbaren Aufwertung der Aufgaben des Wahlbüros. Der Fokus verschiebt sich weg von der monotonen Sortierarbeit von Hand hin zu einer hochprofessionellen Verifizierung und gezielten Qualitätskontrolle am Bildschirm. Das manuelle Auszählen und Sortieren gehört damit der Vergangenheit an. Bei unklaren Stimmzetteln behält das Wahlbüro selbstverständlich wie bisher die volle menschliche Entscheidungskompetenz.

## Grosses Vertrauen und durchwegs positive Reaktionen

Besonders erfreulich sind die durchwegs positiven Rückmeldungen, die uns aus der Bevölkerung, von den Mitgliedern des Wahlbüros und auch aus der Medien-

landschaft erreicht haben. Die Hittnauer Stimmbevölkerung brachte dem neuen System von Anfang an ein sehr grosses Vertrauen entgegen und füllte die neuen, übersichtlichen Stimmzettel mit den vorgegebenen Kreuzchen vorbildlich aus. Auch das Medienecho im Kanton war hervorragend und hat Hittnau zu Recht als innovative, pragmatische und zukunftsorientierte Gemeinde präsentiert.

Ein grosses und herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern des Wahlbüros sowie den Mitarbeitenden der Verwaltung für ihren grossartigen Einsatz und die Offenheit gegenüber dieser neuen Technologie. Hittnau hat bewiesen, dass sich administrative Entlastung, höchste Präzision und digitale Transformation perfekt ergänzen. Wir haben als Pioniergemeinde eine historische Chance genutzt und freuen uns bereits jetzt darauf, diese wertvollen Erfahrungen beim nächsten Urnengang zu vertiefen!

■ Abteilung Politik + Verwaltung



SAVE THE DATE

## Jungbürgerfeier

Freitagabend, 18. September 2026

Eingeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner mit Jahrgang 2008.

## Amtliche Pilzkontrollstelle

**Der Kontrollstelle / dem Kontrollkreis Wetzikon sind die Gemeinden Bäretswil, Bauma, Gossau, Grüningen, Hinwil, Hittnau, Pfäffikon, Seegräben und Wetzikon angeschlossen. Zur Durchführung der Kontrollen sind Personen aus diesen Gemeinden berechtigt.**

**Pilzkontrolleur:** Xaver Schmid, Telefon 044 930 46 86  
**Kontrollzeiten:** Mitte August 2026 bis Ende Pilzsaison (je nach Pilzvorkommen Ende Oktober/Anfang November)  
 Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils 18.00–19.00 Uhr, Sonntag, 16.00–18.00 Uhr  
**Kontrollstelle:** Kindergartenstrasse 30 (Nebengebäude, Container bei der «CEVI-Schür»), 8623 Kempten-Wetzikon

Die ausgestellten Kontrollscheine sind nur 24 Stunden gültig. Zur Kontrolle ist das gesamte Sammelgut vorzuweisen. Kauf, Verkauf sowie das Verschenken von Pilzen ohne Kontrollschein ist verboten. Die Konsumenten werden in ihrem eigenen Inter-

esse ersucht, von der Kontrolle Gebrauch zu machen und nur kontrollierte Pilze zu geniessen. Das Sammeln der Pilze in Plastiksäcken ist zu unterlassen, da sonst das ganze Sammelgut konfisziert werden muss. Die Sammler werden gebeten, sich strikt an die Kontrollzeiten zu halten.

Auszug aus der Pilzschutzverordnung im Kanton Zürich seit 1. Juni 1983: Es dürfen nur dem Sammler bekannte Pilze gesammelt werden. Das mutwillige Zerstören von Pilzen ist verboten. Eine Person darf pro Tag nicht mehr als 1 Kilo Pilze sammeln.

In der Zeit vom 1. bis 10. Tag jeden Monats dürfen keine Pilze gesammelt werden, daher bleiben die Pilzkontrollstellen in dieser Zeit geschlossen!

■ Abteilung Sicherheit + Gesellschaft



## Das Fundbüro wird digitalisiert

**Das Fundbüro in Papierform wird per 1. August 2026 aufgehoben und durch den Fundservice Nova Find ([www.easyfind.ch/nova-find](http://www.easyfind.ch/nova-find)) ersetzt. Dabei handelt es sich um eine Web-Applikation, die ein orts- und zeit-unabhängiges Suchen erlaubt. Im Mittelpunkt stehen eine einfache Suchtechnologie, hohe Rückgabequoten, verringerte Kommunikationskosten und kurze Aufbewahrungszeiten zur Reduktion von Lagerkosten. Die Suche nach verlorenen Gegenständen wird mit Nova Find definitiv erleichtert.**

### Haben Sie einen Gegenstand verloren?

Auf der Webseite von Nova Find können Sie überprüfen, ob der Gegenstand bereits in einem Fundbüro abgegeben wurde. Finden Sie keine Übereinstimmung, können Sie direkt eine Verlustmeldung erfassen. Wenn Ihr Gegenstand in einem Fundbüro abgegeben wird, werden Sie von diesem über den Fund informiert.

Falls Sie Hilfe beim Erstellen einer solchen Verlustmeldung benötigen, hilft Ihnen die Abteilung Sicherheit + Gesellschaft Hittnau gerne weiter.

### Haben Sie einen Gegenstand gefunden?

Bitte bringen Sie den Fundgegenstand zur Abteilung Sicherheit + Gesellschaft Hittnau. Wir erfassen den Gegenstand und können so prüfen, ob bereits eine Verlustmeldung aufgegeben wurde.

### Wie lange werden Fundgegenstände aufbewahrt?

Wenn ein Gegenstand nicht vermittelt werden kann, wird er nach 5 Jahren ab Funddatum von der Abteilung Sicherheit + Gesellschaft Hittnau verwertet. Erhebt der Finder des Gegenstandes Anspruch auf Eigentum, kann er den Gegenstand nach einem Jahr beziehen, sollte dieser nicht vermittelt werden können. Auf Fundsachen wie Schlüssel oder Ausweise kann kein Eigentum beansprucht werden.

### Wie kann ich eine Verlustmeldung deaktivieren?

Haben Sie Ihren verlorenen Gegenstand gefunden und möchten die Verlustmeldung deaktivieren? Das können Sie auf der Webseite von Nova Find mit der Referenznummer Ihre Verlustmeldung erledigen. Bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Sicherheit + Gesellschaft Hittnau gerne zur Verfügung.

■ Abteilung Sicherheit + Gesellschaft

# Hittnau bewegt sich – Naturgenuss vor der Haustür

Die Zürcher Kantonalbank feierte im Jahr 2020 ihr 150-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund zahlte die Bank den Zürcher Gemeinden die übliche Gewinnausschüttung sowie eine Sonderdividende aus. Die Gemeinde erhielt für das Jubiläumsjahr eine einmalige Zusatzeinnahme von CHF 121'000.00. Für die Ermittlung möglicher Verwendungszwecke wurden mittels Bevölkerungsumfrage die Meinungen der Einwohnerinnen und Einwohner abgeholt. Nach Auswertung der Umfrage wurde beschlossen, einen Teil der Einnahmen für die Aufwertung der bestehenden Wanderwege zu nutzen und

das Angebot gezielt weiterzuentwickeln. Der verbleibende Betrag wird für die Ausstattung des Luppenparks verwendet.

## Für das Projekt wurden vier Wandergebiete definiert: Zimberg, Isikon, Buen und Oberhittnau.

In jedem dieser Gebiete finden sich mehrere abwechslungsreiche Wanderwege in unterschiedlichen Längen, sodass für unterschiedliche Konditionsniveaus passende Routen zur Verfügung stehen.

An den öffentlichen Parkplätzen informieren übersichtliche Tafeln über die je-

weiligen Wanderangebote. Die Informationstafeln zu den Wandergebieten werden voraussichtlich Mitte September in den jeweiligen Teilgebieten installiert. Diese enthalten QR-Codes, über die sich weiterführende Informationen zu den Routen abrufen lassen. Zusätzlich ist auf jeder Tafel ein kleines Gedicht oder Rätsel zu finden als passender Einstieg zur Wanderung. Alle Angaben der Wanderrouten, Gedichte sowie Rätsel werden Mitte September auf der Gemeindeforum (www.hittnau.ch) aufgeschaltet.

Um die Natur nicht nur zu durchwandern, sondern auch bewusst zu erleben und zu genießen, hat der Zivilschutz in jedem der vier Teilgebiete eine Grillstelle eingerichtet. Diese sind mit einer Feuerstelle, Sitzgelegenheiten und Abfallbehältern ausgestattet und laden zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein ein.

Die Grillstellen befinden sich im Zimberg, in Ober Buechweid, im Gizbül sowie zwischen dem Weidli und dem Brunnacher. Sie wurden bereits vor einigen Wochen fertiggestellt und sind seither in Betrieb. Bei der Planung und Umsetzung stand ein schonender Umgang mit der Natur im Mittelpunkt. Eingriffe in die Landschaft wurden daher auf das notwendige Minimum beschränkt.

■ Abteilung Tiefbau + Infrastruktur



## Einladung zur Dorfwanderung mit Einweihung der neuen Grillstelle

Anlässlich der diesjährigen Dorfwanderung wird eine der neu erstellten Grillstellen offiziell eingeweiht. Dazu laden der Verkehrsverein Hittnau und die Gemeinde Hittnau die Bevölkerung herzlich ein.

**Datum:** Sonntag, 20. September 2026

**Besammlungszeit:** 12.00 Uhr

**Treffpunkt:** Kirchgemeindehaus Hittnau

Zum gemütlichen Ausklang der Wanderung werden alle Teilnehmenden herzlich zu einer Wurst mit Brot und einem Getränk eingeladen.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag in der Natur und auf zahlreiche wanderbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Gemeinsam wandern wir auf einer abwechslungsreichen Route zu einer der neuen Grillstellen. Dort erwartet Sie eine kleine Stärkung mit Tee und ein frischer Apfel.

**Hinweis:** Die Dorfwanderung wurde vom Verkehrsverein geplant und organisiert. Im Rahmen der Veranstaltung werden die neuen Wanderwege nicht offiziell eingeweiht. Stattdessen wird eine der neu



errichteten Grillstellen entlang der Wanderroute offiziell vorgestellt.

■ Abteilung Tiefbau + Infrastruktur





# Gemeinsam für ein sauberes Hittnau – Clean-Up Day am 19. September 2026

Saubere Wege, Wiesen und Plätze liegen uns allen am Herzen. Deshalb laden wir Sie ein, beim Clean-Up Day mitzuhelfen und gemeinsam unsere Umgebung von liegengebliebenem Abfall zu befreien. Mit vereinten Kräften leisten wir einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde und setzen ein Zeichen für einen respektvollen Umgang mit der Natur. Gleichzeitig stärkt der gemeinsame Einsatz den Zusammenhalt und schafft schöne Begegnungen.

## Startpunkt ist um 9.00 Uhr beim Werkhof Hittnau.

In kleinen Teams ziehen die Teilnehmenden durch verschiedene Quartiere und Naherholungsgebiete von Hittnau, um dort Abfall zu sammeln. Die Mitarbeitenden des Werkhofs unterstützen die Aktion.

## Warum mitmachen?

- Sie zeigen Verantwortung für die Natur und kommende Generationen.
- Sie sind Teil einer Bewegung für eine bessere Zukunft.
- Sie verbringen einen aktiven Morgen an der frischen Luft.
- Gemeinsam etwas Gutes für Umwelt und Gemeinde tun.
- Neue Kontakte knüpfen und Gemeinschaft erleben.

Nutzen Sie den Morgen für einen gemütlichen Spaziergang durch unsere schöne Umgebung und tun Sie dabei aktiv etwas Gutes. Sie helfen, Abfall zu entfernen, und kommen dabei mit anderen engagierten Menschen aus Hittnau ins Gespräch.

Die während der Aktion gesammelten Abfälle werden gegen Mittag beim Werkhof gesammelt, als sichtbares Zeichen für das Engagement aller Beteiligten.

Als Dank für das Engagement laden wir alle Helferinnen und Helfer im Anschluss zu einer kleinen Verpflegung beim Werkhof ein.

## Anmeldung & Hinweise

- Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bis Freitag, 28. August 2026 an.
- Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie Fleisch essen oder eine vegetarische Verpflegung bevorzugen.
- Minderjährige benötigen eine Einverständniserklärung der Eltern.
- Bitte tragen Sie wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk.

**Wir freuen uns auf zahlreiche motivierte Helferinnen und Helfer!** ■ Gemeinderat

## CLEAN-UP-DAY 2026 IN HITTNAU

|                        |                                                                                                     |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Wann:</b>           | Samstag, 19. September 2026                                                                         |
| <b>Was:</b>            | Gemeinsam räumen wir das Dorf auf und entsorgen die gesammelten Abfälle und Wertstoffe fachgerecht. |
| <b>Im Anschluss:</b>   | Grillade und gemütliches Beisammensein.                                                             |
| <b>Treffpunkt:</b>     | 9.00 Uhr, vor dem Werkhof (Dauer bis ca. 12.00 Uhr)                                                 |
| <b>Informationen:</b>  | Abteilung Tiefbau + Infrastruktur<br>Larissa Schneeberger<br>043 288 66 33                          |
| <b>Anmeldung:</b>      | Per Mail an<br>tiefbau.infrastruktur@hittnau.ch                                                     |
| <b>Anmeldeschluss:</b> | 28. August 2026                                                                                     |

Anzeige



**jampen holzbau**   
NATÜRLICH MIT HOLZ

Wir gratulieren unseren Lernenden  
Diana Wildhaber - Zeichnerin EFZ Fachrichtung Architektur  
Tristan Minnig, Dylan Strittmatter und Silas Pulver - Zimmermann EFZ  
sowie Andreas Zimmerli - Holzbearbeiter EBA  
herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss.

Industriestrasse 3 8335 Hittnau [jampen-holzbau.ch](mailto:jampen-holzbau.ch) 044 995 14 15



#### KAUF ODER MIETE

**Spielen Sie mit dem Gedanken, Ihr Haus  
in neue, liebevolle Hände zu übergeben?**

Wir sind eine Familie aus Hittnau und suchen  
**ab Herbst 2027 oder 2028** ein neues Zuhause in Hittnau  
mit **mind. 4,5 Zimmer**.

Falls Sie ein passendes Objekt haben oder jemanden kennen,  
freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme:  
Telefonnummer 079 675 99 29



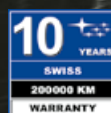
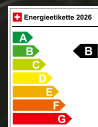
DER E-4x4 FÜR DIE SCHWEIZ

## UNTER STROM ÜBER GIPFEL.

**Der neue E-Outback 4x4 eV.**

Schnell laden und ab ins nächste Abenteuer - mit einer beachtlichen  
Reichweite von 526 km, einer kraftvollen 380-PS-Performance,  
höchster Sicherheit und 10 Jahre Garantie oder 200'000 km.

**Ab CHF 48'500.-**



E-Outback 4x4 Advantage, 380 PS, 17,6 kW/100 km,  
526 km Reichweite, 0 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. B, ab CHF 48'500.-  
E-Outback 4x4 Classic, 380 PS, 17,6 kW/100 km,  
526 km Reichweite, 0 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. B, ab CHF 50'900.-  
E-Outback 4x4 Luxury, 380 PS, 17,6 kW/100 km,  
526 km Reichweite, 0 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. B, ab CHF 52'900.-

**Garage Glättli AG**  
Isikerstrasse 2  
8335 Hittnau  
043 288 60 30



# CHINDER HUUS FASCHT

**SAMSTAG, 29. AUGUST 2026**  
**10.00 – 18.00 UHR**

VIELE ATTRAKTIONEN WIE HÜPFBURG, RUNDGÄNGE,  
GLITZERTATTOOS UND WETTBEWERBSLAUF.  
MUSIK MIT DJ PIPO UND PIEPS VERTEILT BALLONE.  
VIELE KÖSTLICHKEITEN UND SPASS FÜR ALLE!



Wallikerstrasse 44 · 8330 Pfäffikon ZH · [www.lindenbaum.ch](http://www.lindenbaum.ch)



Nach den Sommerferien starten unsere nächsten

## Aqua-Fit-Kurse

Kurseinstieg ist jederzeit möglich.

**NEU in Bäretswil:**  
**Donnerstag, 18.45 Uhr**

Freie Plätze  
**Donnerstag, 12.50 Uhr**  
**Donnerstag, 13.40 Uhr**

Weitere vereinzelte freie Plätze in allen anderen Kursen.

Infos unter **[www.aquafit-zuerioberland.ch](http://www.aquafit-zuerioberland.ch)**  
oder fragen Sie uns an.

Wir beraten Sie gerne!

Info und Anmeldung  
**Barbara Leimgruber**  
**[info@aquafit-zuerioberland.ch](mailto:info@aquafit-zuerioberland.ch)**  
**079 562 36 75**

# Dorfchronik

## Auszüge aus den Aufzeichnungen von Pfarrer Sträuli in den Jahren 1902 bis 1921

### 1902

Die neu errichtete Brückenwaage beim Wilden Mann in Oberhittnau wurde zum ersten Mal benutzt.

Das alte Spritzenhaus neben dem Pfarrgarten wird auf Walzen rückwärts in einen Baumgarten verschoben.

Von Uhrenmacher Mäder in Andelfingen wurde eine neue Turmuhr mit Viertelstundenschlag montiert.

### 1903

Die negativen Ergebnisse der landwirtschaftlichen Arbeit durch die Witterungseinflüsse, wurden umso mehr empfunden, da auch die Heimarbeiten wie Seidenweben auf Handstühlen und Stickerei bei gedrückten Löhnen zeitweise auf Beschäftigung warten mussten.

### 1904

Im November konnte der Betrieb der mechanischen Seidenweberei der Firma Reis (heute Alipro) dank Gemeindesubventionen mit ca. 25 Arbeitenden vorläufig aufgenommen werden.

Probetrieb für Postauto Bauma-Uster: ...schon am ersten Tage des Betriebes ein Fiasko, da der Wagen bei Faichrüti defekt resp. dienstunfähig wurde.

Hitze-Sommer: Volle 6 Wochen brannte die Sonne, Tag für Tag in tropischer Glut, dass alle Bäche austrockneten und die Wiesen braunrotes Aussehen bekamen.

### 1905

Betreffend Busbetrieb: Das Automobil als regelmässiges Verkehrsmittel ist noch nicht aus seinen Kinderschuhen heraus gewachsen, aber es hat doch seine Zukunft, namentlich in Gegenden, die auf eine Eisenbahnverbindung keinen Anspruch erheben können.

### 1906

Anzahl Viehbesitzer: 195

Militäraufgebote wegen Streikunruhen in Zürich: ...die Revoluzzer werden voraussichtlich die Fäuste unserer Oberländer zu spüren bekommen, da in dieser Zeit dringende Feldarbeiten zu erledigen wären.

### 1907

Kantonsratsbeschluss über die Vereinigung der 4 Schulgemeinden Oberhittnau, Unterhittnau, Dürstelen und Hasel.

Fabrikant Spörri, Inhaber der Baumwollweberei in der Luppen, feierte sein 25 jähriges Ehejubiläum durch eine Fahrt mit sämtlichen Arbeitern auf den Uto bei Zürich.

### Aufzeichnungsunterbruch von 1908-1917

### 1918

Ausbruch der Spanischen Grippe vorerst nur in Schönau, später in allen übrigen Dorfteilen. Betroffen waren vor allem 20-40 jährige Männer. Aber auch der älteste Hittnauer Einwohner starb mit 92 Jahren an dieser Krankheit.

Wegen dem Weltkrieg von 1914-1918 sind die Lebensmittelpreise enorm gestiegen: Schweineschmalz und Bier 500 %, Speck 361 %, Kartoffeln 200 %, Vollmilch 56 %. Dies erforderte die Schaffung einer Fürsorgekommission, welche Lebensmittel zu ermässigten Preisen den Bedürftigen zukommen liess.

### 1919

Am 21. März über 1 Meter Neuschnee gefallen. Heuferienbeginn aber bereits am 10. Juni.

Unruhen in Zürich erforderten die Bildung einer örtlichen Bürgerwehr.

Wegen der noch bestehenden kriegsbedingten Brotrationierung konnte zum Leidwesen der Jugend der übliche Examenweggen nicht abgegeben werden

### 1920

Wegen des milden Winters konnten die hiesigen Eiskeller nicht mit Natureis gefüllt werden.

Noch am 21. November konnte der Chronist von einem Spaziergang einen Strauss blühender Wiesenblumen heimbringen.

Mit 291 Nein-Stimmen gegen 10 Ja wurde das Frauenstimmrecht in Hittnau abgelehnt. Die Abstimmung über einen Beitritt zum Völkerbund wurde dagegen mit 175 zu 122 angenommen.

Zum Verkauf stehende Heimwesen werden fast ausschliesslich von Berner Familien zu überhöhten Preisen erworben.

### 1921

Wegen der Maul- und Klauenseuche musste die Milchabgabestelle von der Sennhütte ins Spritzenhaus Oberhittnau verlegt werden, der Gottesdienst fand im Primarschulhaus Unterhittnau statt und der Schulunterricht wurde für 14 Tage eingestellt. ■ Roger Neidhart



Hittnau um 1915



## KiTa-Neubau kommt an die Urne



**Abstimmung  
27. September**

**Soll Hittnau eine neue KiTa erhalten? Darüber entscheiden die Stimmberechtigten am 27. September an der Urne. Es stehen zwei Varianten zur Wahl. Der Baukredit für das KiTa-Gebäude beläuft sich auf CHF 8'476'000.00. Für CHF 9'944'000.00 könnte zusätzlich eine Tiefgarage mit 20 Plätzen im Untergeschoss hinzukommen.**

Die Schulgemeinde Hittnau plant den Neubau einer KiTa, da die aktuelle Einrichtung in einem Industriegebiet liegt, den Bedürfnissen nicht mehr entspricht und zudem verschiedene Auflagen nicht erfüllt. Das Areal der alten Sekundarschule und des alten Gemeindehauses wurde als geeigneter Standort für neue öffentliche Bauten, darunter die KiTa, definiert. Für die Projektierung bewilligte die Gemeindeversammlung vom 16. September 2024 einen Kredit von CHF 245'000.00.

« Unsere Kinder sowie die Mitarbeitenden der KiTa verdienen es, an einem Ort betreut und tätig zu sein, der den heutigen Bedürfnissen und Ansprüchen gerecht wird. Ausserdem haben sich die Familienmodelle in den letzten Jahren verändert und wir sind darauf angewiesen, dass wir in Hittnau eine zeitgemässe Betreuungsform unserer Jüngsten bieten können. »

Sandra Kistler



## Zielsetzung

Mit dem Projekt möchte die Schulgemeinde Hittnau den Weiterbestand der KiTa Hittnau langfristig sichern. So soll einerseits die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Eltern dauerhaft gestärkt werden. Andererseits schafft die Schulgemeinde Hittnau damit die Voraussetzungen,

ihren gesetzlichen Verpflichtungen im Betreuungsbereich auch künftig nachkommen zu können.

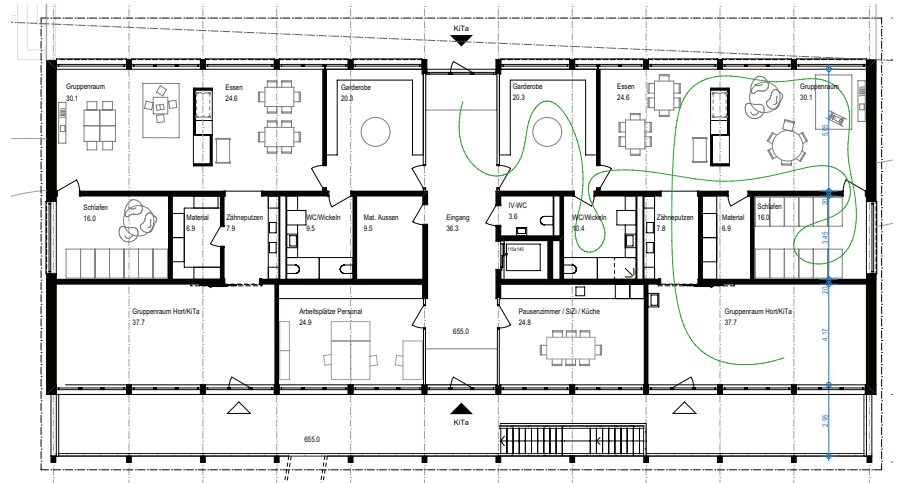
Der Neubau wird von der Schulgemeinde projektiert und erstellt. Die Räume der Kindertagesstätte werden anschliessend

an die Betreiberin der KiTa vermietet. In den Räumen der Hortgruppe werden Kindergartenkinder betreut. Schullergänzende Tagesstrukturen sind ein gesetzlicher Auftrag an die Schule, die diesen Teil des Gebäudes somit selbst nutzt.

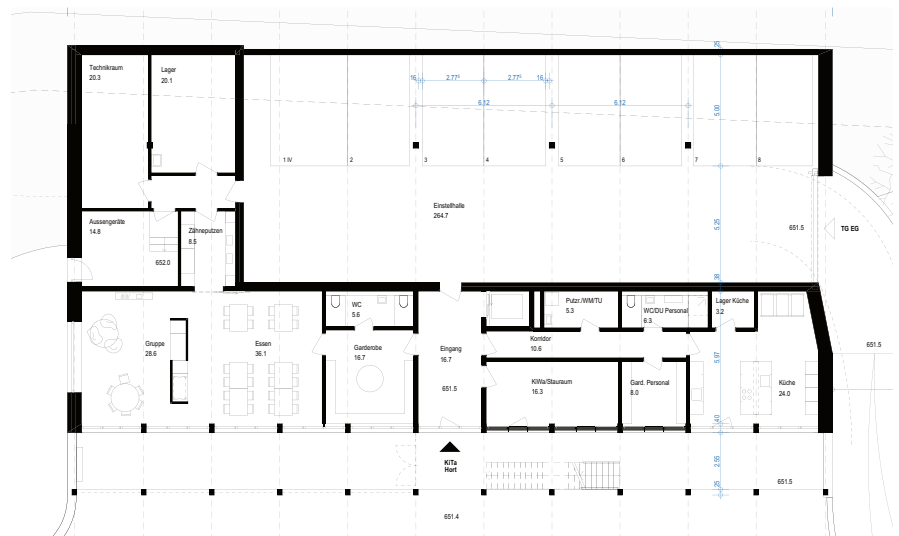
## Raumprogramm

Das Vorprojekt von Isler Architekten AG sieht vor, eine Kindertagesstätte zu bauen, die zwei KiTa-Gruppen und eine Hortgruppe aufnehmen kann. Geplant sind auch Gemeinschaftsräume, Büroarbeitsplätze und acht Parkplätze im Erdgeschoss, optional mit einer Tiefgarage mit 20 Parkplätzen im Untergeschoss. Der Wunsch, im Zusammenhang mit der KiTa-Erstellung den Bau einer Tiefgarage zu prüfen, war an verschiedenen Mitwirkungsveranstaltungen zum Vorhaben wiederholt eingebracht worden.

Zusätzlicher Raumbedarf könnte künftig über eine nachträgliche Aufstockung abgedeckt werden.



Grundriss KiTa – Obergeschoss



Grundriss KiTa – Erdgeschoss

| Bezeichnung                         | Räume                                                                      | Fläche        |
|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|---------------|
| KiTa-Gruppe 1                       | Gruppenraum, Essraum, Schlafräum, Garderobe, WC, Zähneputzen, Wickelraum   | 115 m²        |
| KiTa-Gruppe 2                       | Gruppenraum, Essraum, Schlafräum, Garderobe, WC, Zähneputzen, Wickelraum   | 115 m²        |
| Kindergartengruppe (Hort)           | Gruppenraum, Essraum, Garderobe, WC, Zähneputzen                           | 96 m²         |
| Gemeinsam genutzte Räume            | 2 Gruppenräume für Hort und KiTa                                           | 75 m²         |
| Personalräume                       | Büro, Sitzungszimmer, Pausenzimmer, Personalgarderoben, WC + Dusche, IV-WC | 68 m²         |
| Küche                               | Küche mit Lagerraum                                                        | 27 m²         |
| Nebenräume                          | Lager, Waschraum, Putzraum, Technikraum                                    | 46 m²         |
| Aussenräume                         | Stauraum für Kinderwagen und Aussengeräte                                  | 41 m²         |
| Erschliessungs- und Verkehrsflächen | Eingangsbereich, Korridore und Lift                                        | 72 m²         |
| Einstellhalle                       | Einstellhalle für 8 Mitarbeiterparkplätze                                  | 265 m²        |
| <b>Total Nutzfläche</b>             |                                                                            | <b>920 m²</b> |

## Baukredit

Der Baukredit für das KiTa-Gebäude beläuft sich auf CHF 8'476'000.00. Er beinhaltet neben den eigentlichen Baukosten (CHF 7'108'230.00) auch die Kostengenauigkeit von +/- 15 % sowie die Kosten für den Erwerb des zu bebauenden Grundstücks von der Politischen Gemeinde (CHF 350'000.00). Dieser Handänderung haben die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2025 zugestimmt. Bei der Vollvariante (KiTa-Gebäude mit Tiefgarage) beläuft sich der Baukredit auf CHF 9'944'000.00.

*Ich sage ja zum KiTa-Kredit, weil eine KiTa aus Sicht von Müttern ein zentrales Werkzeug ist für echte Gleichberechtigung. Sie bricht traditionelle Rollenbilder auf, schafft Raum für Erwerbsarbeit und sichert Frauen systemische und finanzielle Unabhängigkeit zu.*

Caroline Varga Bosshard



### Die Kostenschätzung der Architekten vom 22. Mai 2026 basiert auf der nachfolgenden Kostengliederung.

| BKP        | Kostengliederung           | Kosten Hauptvorlage | Kosten Vollvariante |
|------------|----------------------------|---------------------|---------------------|
| 0          | Grundstück (CHF 250.00/m²) | 350'000             | 350'000             |
| 1          | Vorbereitungsarbeiten      | 337'923             | 449'158             |
| 2          | Gebäude                    | 5'688'202           | 6'770'573           |
| 4          | Umgebung                   | 333'489             | 333'489             |
| 5          | Baunebenkosten             | 285'062             | 320'195             |
| 8          | Reserve                    | 324'300             | 379'431             |
| 9          | Ausstattung                | 139'254             | 139'254             |
| <b>0-9</b> | <b>Erstellungskosten</b>   | <b>7'458'230</b>    | <b>8'742'100</b>    |

Bei einer Kostengenauigkeit von +/- 15 % für die Positionen 1 – 5 und 9 entspricht dies für die Hauptvorlage einer Preisspanne von CHF 6'440'064.00 bis CHF 8'475'820.00, für die Vollvariante von CHF 7'540'200.00 bis CHF 9'944'000.00.

Zur Abstimmung gelangt die massgebliche Kreditsumme (Dachaufwand), d.h. Zielaufwand plus 15 % der Kostenschätzung (exkl. Grundstück und Reserve), was für den Hauptantrag ins-

gesamt eine Kredithöhe von CHF 8'476'000.00, für die Vollvariante von CHF 9'944'000.00 ergibt. Es ist aber das erklärte Ziel der Bauherrschaft, diesen «Spielraum» nicht zu beanspruchen, sondern konsequent die Zielkosten von CHF 7'458'230.00 resp. 8'742'100.00 anzustreben.

## Laufende Kosten

An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2012 bewilligten die Stimmberechtigten für die KiTa ein jährliches Kostendach von CHF 300'000.00. Dieses wurde in der Vergangenheit nie auch nur annähernd ausgeschöpft. Auch unter Berücksichtigung der Folgekosten des KiTa-Neubaus kann das Kostendach eingehalten werden.

Es ist Ziel der Schulpflege, eine Mehrbelastung der Eltern durch den Bezug des Neubaus zu vermeiden. Auf eine Erhöhung der Elternbeiträge soll verzichtet werden. Die Mietzinserhöhung für die KiTa gegenüber dem aktuellen Mietverhältnis muss deshalb mit Augenmass vorgenommen werden (ca. + 50 %).

Die liquiditätswirksamen laufenden Kosten aus KiTa und Hort für die Schulgemeinde belaufen sich auf jährlich CHF 174'517.00. Die zu erwartenden Mietzinserträge sind mit CHF 36'000.00 eingesetzt. Daraus ergibt sich für die Hauptvorlage ein jährlicher Liquiditätsabfluss von rund CHF 138'517.00, welcher die Erfolgsrechnung der Schulgemeinde belastet. Hinzu kommen Abschreibungen von jährlich CHF 226'000.00. In der Vollvariante beträgt der jährliche Liquiditätsabfluss CHF 177'031.00. Die Abschreibungen belaufen sich in diesem Fall auf CHF 264'905.00.

Die aktuelle Finanzplanung zeigt, dass der heutige Steuerfuss vorerst ausreichend ist. Mittelfristig wird die Schulgemeinde jedoch prüfen, ob Anpassungen nötig sind.





Visualisierung der Südwestseite der KiTa

## Weiteres Vorgehen

Nach Genehmigung des Baukredits durch die Urnenabstimmung vom 27. September 2026 ist der Baubeginn für Oktober 2027 geplant. Der Bezug des Gebäudes ist für Sommer 2028 (ohne Tiefgarage), resp. Herbst 2028 (mit Tiefgarage) vorgesehen

« Unsere Kinder – insbesondere unsere behinderte Tochter – konnten in der KiTa wichtige Erfahrungen sammeln, die zu Hause kaum möglich gewesen wären. Die KiTa vor Ort hat es uns ermöglicht, Familie und Beruf unkompliziert zu vereinbaren – und das mit einem guten Gefühl! »

Bastian Lindauer



## Der Abstimmungsantrag

### ■ A. Hauptvorlage

Projektgenehmigung und Bewilligung eines Investitionskredits von CHF 8'476'000.00 für den Bau einer Kindertagesstätte gemäss Projekt und Kostenschätzung der Firma Isler Architekten AG, Winterthur, vom 22.05.2026.

### ■ B. Vollvariante

Projektgenehmigung und Bewilligung eines Investitionskredits von CHF 9'944'000.00 für den Bau einer Kindertagesstätte inkl. Tiefgarage im Untergeschoss gemäss Projekt und Kostenschätzung der Firma Isler Architekten AG, Winterthur, vom 22.05.2026.

### ■ C. Stichfrage

Welche der beiden Vorlagen soll in Kraft treten, falls sowohl die Hauptvorlage (A) als auch die Vollvariante (B) angenommen werden?

### Empfehlung der Schulpflege

Die Schulpflege empfiehlt den Stimmberechtigten

- die vorliegende Hauptvorlage (A) zu genehmigen und den beantragten Investitionskredit von CHF 8'476'000.00 zu bewilligen;
- die vorliegende Vollvariante (B) ebenfalls zu genehmigen und den beantragten Investitionskredit von CHF 9'944'000.00 zu bewilligen;
- bei der Stichfrage (C) die Hauptvorlage (A) zu wählen.

## «KiTa im Dorf – ein klarer Standortvorteil»

### Die bestehende KiTa an der Stationsstrasse 3 ist beliebt und funktioniert gut. Warum braucht es denn einen Neubau?

Im August 2013 wurde ein Holzelementbau aus den 1960er-Jahren als Provisorium bezogen. Dieser entspricht seit längerer Zeit nicht mehr den heutigen Anforderungen bezüglich energetischer Standards, brandschutztechnischer Vorschriften, Platzbedarf, hindernisfreier Erschliessung, sanitärer Einrichtungen usw. Das Platzangebot ist so knapp, dass die Gruppen nicht voll ausgelastet werden dürfen und die Kindergärtler (Hort) auf Räumlichkeiten im Kindergarten Unterhittnau ausweichen müssen. Bei den jährlichen Aufsichtsbesuchen gibt es immer mehr Auflagen, die am aktuellen Standort nicht umsetzbar sind.

Ein Umzug in eine gemeindeeigene Liegenschaft war von Anfang an das Ziel und konnte bei den Aufsichtsbesuchen als Argument geltend gemacht werden, damit die Bewilligung mit Auflagen für ein weiteres Jahr erteilt wurde.

### Es gibt Gemeinden in der Umgebung ohne eigene KiTa. Weshalb braucht Hittnau überhaupt eine KiTa im Dorf?

Ein Angebot in der eigenen Gemeinde vereinfacht die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit beider Elternteile. Die Wege für das Abholen und Bringen sind kurz, es entstehen vor dem Kinder-

garteneintritt Freundschaften, die Integration in der Gemeinde wird erleichtert, es gibt keine langen Wartelisten und Hittnauer werden prioritär aufgenommen. Heutzutage ist eine KiTa im Dorf ein klarer Standortvorteil, zieht Doppelverdiener als gute Steuerzahler an und gehört zu einer modernen und dynamischen Gemeinde.

### 8.5 Mio. Franken sind viel Geld für eine neue KiTa. Warum ist das Bauvorhaben so teuer?

Grundsätzlich ist Bauen im öffentlichen Raum teurer als für Privateigentümer, da strengere Vorgaben eingehalten werden müssen. Erschwerend hinzu kommt der langwierige Prozess mit Vergabeverfahren, die in der Regel eine Begleitung durch Planerbüros erfordern.

Neben dem eigentlichen Gebäude und der Umgebung ist in den CHF 8.5 Mio. noch Folgendes enthalten: Grundstück-kauf CHF 350'000.00, vorgeschriebene Kostengenaugkeit CHF 1'017'600.00 (+ 15%), Pfählung wegen schlechtem Baugrund CHF 535'000.00 sowie Innenausstattung (Möbiliar) und Spielgeräte für den Aussenbereich CHF 180'000.00.

Die CHF 8.5 Mio. betreffen das Gesamtvorhaben, also KiTa- und Hortnutzung. Die Baukosten für den KiTa-Anteil belaufen sich auf knapp CHF 4.7 Mio.

### Verglichen mit den rund 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern profitiert nur ein sehr kleiner Anteil der Bevölkerung von der KiTa. Eine sehr grosse Investition also für wenige...

Seit der Inbetriebnahme profitierten viele Hittnauer Familien von der KiTa. Auch die Kindergärtler werden in der KiTa betreut, was für sie und ihre Eltern die Vorteile einer weiterhin konstanten, professionellen und vertrauten Umgebung mit sich bringt. Zudem bietet die KiTa auch eine Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder bis zur 6. Klasse an. Die privat geführte KiTa ist für Hittnau auch ein attraktiver Arbeitgeber und beschäftigt 11 Mitarbeitende, davon 5 Lernende FaBe Kind.



Muriel Signer, Schulpflege  
Vorsitzende Baukommission KiTa

## Einladung zur Info-Veranstaltung



### Neubau KiTa – Baukredit

Informationen aus erster Hand hinsichtlich der Abstimmung vom 27. September 2026

### Montag, 24. August 2026

- 18.00 – 19.00 Uhr: Stationsstrasse 3, Besichtigungsmöglichkeit der derzeitigen KiTa
- 19.30 Uhr: Kirchgemeindehaus, Info-Veranstaltung

Wir freuen uns, wenn zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit wahrnehmen, sich über die Abstimmungsvorlage zu informieren. ■ Schulpflege Hittnau

## Schule Hittnau nimmt Ergebnisse der externen Schulevaluation ernst

**Im Fünf-Jahres-Rhythmus evaluiert die kantonale Fachstelle für Schulbeurteilung alle Volksschulen im Kanton Zürich.**

Die Schule Hittnau wurde im Schuljahr 2025/26 zum vierten Mal im Rahmen der kantonalen externen Schulevaluation überprüft. Diese Evaluation findet regelmässig statt und dient dazu, die Qualität der Schule aus unabhängiger fachlicher Sicht zu beurteilen und gezielte Weiterentwicklung anzustossen.

Der nun vorliegende Bericht zeigt ein gemischtes Bild. Positiv hervorgehoben werden unter anderem die Schulgemeinschaft, der Umgang in den Klassen, die Unterrichtsgestaltung sowie der Einsatz digitaler Hilfsmittel im Unterricht. Gleichzeitig macht der Bericht deutlich, dass in mehreren Bereichen Handlungsbedarf besteht – insbesondere bei der Zusammenarbeit im Schulteam, bei der Schulführung sowie bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung.

Die Schulpflege und die Schulleitung nehmen diese Rückmeldungen sehr ernst. Die Ergebnisse kommen für die Verantwortlichen nicht völlig überraschend: Die Schule Hittnau befand sich in der evaluierten Periode in einer anspruchsvollen Übergangsphase mit mehreren Wechseln auf Führungsebene. Solche Veränderungen wirken sich auf Strukturen, Verbindlichkeiten und die Zusammenarbeit innerhalb einer Schule aus. Dies erklärt die Rückmeldungen teilweise, relativiert sie aber nicht.

«Wir nehmen den Bericht als klaren Auftrag, die nächsten Entwicklungsschritte gezielt, verbindlich und gemeinsam anzugehen», sagt Sandra Kuhn, Ressortvorsteherin Schulqualität. «Uns ist wichtig, transparent zu informieren und gleichzeitig den Blick nach vorne zu richten. Die Qualität der Schule Hittnau ist uns ein zentrales Anliegen.»

Schulpflege und Schulleitung sind bereits daran, die Ergebnisse sorgfältig auszuwerten. Zusammen mit dem Schulteam und den Verantwortlichen der Fachstelle für Schulbeurteilung hat am 6. Mai 2026

dazu ein Workshop stattgefunden. Themenschwerpunkt war die «Pädagogische Steuerung mit transparenten Zielen und konkreten Aufträgen». Ergänzend wird im Hinblick auf die neue Legislatur ein Aktionsplan erarbeitet, der konkrete Massnahmen, Verantwortlichkeiten und zeitliche Etappen festlegt. Ziel ist es, im neuen Schuljahr einen tragfähigen und verbindlichen Entwicklungsplan vorzulegen und die Umsetzung schrittweise voranzutreiben.

Im Zentrum stehen dabei insbesondere die Stärkung der Führungs- und Zusammenarbeitsstrukturen, klare gemeinsame pädagogische Zielsetzungen, verbindlichere Abläufe sowie eine transparente Kommunikation gegenüber Mitarbeitenden, Eltern und Öffentlichkeit.

Die Schule Hittnau dankt allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Mitarbeitenden und weiteren Beteiligten, die sich an der Evaluation beteiligt haben. Ihre Rückmeldungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Schule.

■ Sandra Kuhn, Schulpflege Hittnau

## Dancing Classrooms

**Seit dem April tanzten die beiden sechsten Klassen (A. Kunz / S. Ruschheim) der Schule Hittnau, was das Zeug hielt. Innerhalb von 18 Lektionen wurden den Schülerinnen und Schülern sieben verschiedene Paartänze wie Merengue, Walzer oder Foxtrott und zwei Linedances beigebracht.**

Sie nahmen am Projekt Dancing Classrooms teil und lernten neben dem Tanzen den respektvollen Umgang mit Mitschülerinnen und Mitschülern. Dancing Classrooms kommt ursprünglich aus den USA, und es geht bei dem Projekt darum, die Kinder auf eine Reise durch die Welt der

Tänze mitzunehmen. Zu Beginn des Projekts waren viele Kinder misstrauisch, doch ich glaube, dass gegen Ende die meisten das Tanzen gar nicht so schlimm oder sogar Freude daran fanden. Am Donnerstagabend vor den Ferien wurden den Eltern, Freunden und Verwandten die erlernten Tänze präsentiert. Am Anfang waren die meisten sehr nervös, doch die Anspannung legte sich mit der Zeit. Vielen Eltern gefiel die Aufführung



sehr gut, und sie waren stolz auf ihre Kinder. ■ Schülerin L. S., 6. Klasse Schuljahr 2025/26



## Erlebniswoche 2027 – Wer hat ein tolles Angebot?

**Die Hittnauer Erlebniswoche sorgt jedes Jahr für ein attraktives und abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kindergarten- und Schulkinder. Die nächste Ausgabe findet von Montag, 26. April, bis Freitag, 30. April 2027, statt.**

Auch für die Erlebniswoche 2027 sind wir wieder auf der Suche nach spannenden Angeboten. Hast du Lust, den Hittnauer Kindern in der ersten Frühlingsferienwoche eine unvergessliche Zeit zu bereiten? Ob kreativ, sportlich oder musikalisch – deine Idee ist gefragt! Melde dich einfach bei uns.

Das Formular für ein Angebot findest du auf unserer Webseite [www.elternrat-hittnau.ch](http://www.elternrat-hittnau.ch) – bitte bis Ende Oktober 2026 ausfüllen.

An dieser Stelle möchten wir es uns nicht nehmen lassen, Nicole Schär ganz herzlich zu danken. Über viele Jahre hat sie sich mit grossem Engagement und Herzblut für die Erlebniswoche eingesetzt. Auf Ende Schuljahr tritt Nicole aus dem OK zurück und übergibt ihre Aufgaben für die kommende Ausgabe an ein neues OK-Mitglied. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Marina Haberstroh eine tolle Verstärkung für unser Team gefunden haben. ■ OK Erlebniswoche 2027



Anzeige

## ZKGV SINGWOCHE 2026

PFÄFFIKON ZH

### MITTINGEN:

So, 4. – Fr. 9.10.26

### TAGESKURS:

10:00 – 16:00

So 13:30 – 18:30

### ABENDKURS:

19:30 – 22:00

So 13:30 – 18:30

### ORT:

Ref. KGH

Pfäffikon ZH

Details und  
Anmeldung:



**BACK  
TO THE 80s**



Rivers of Babylon  
Santa Maria  
Heal the World  
Final Countdown

E Vogel ohni Flügel  
Tribute to Queen  
Alperose  
We are the World

### ZUHÖREN:

#### KONZERT

mit Band  
Fr. 9.10.26  
20:00

#### ORT:

Ref. Kirche  
Pfäffikon ZH



## Medieneinkauf mit den SuS

**Am Freitag, 5. Juni 2026, war es endlich wieder so weit: Der traditionelle Medieneinkauf der Schule Hittnau stand auf dem Programm!**

### Unsere Mission?

**Die Schulbibliothek mit brand-neuem Lesestoff zu versorgen.**

Mit 17 motivierten Schülerinnen und Schülern (von der 1.–9. Klasse) trafen wir uns um 8.15 Uhr vor der Bibliothek für unsere Reise Richtung Zürich.

Das Ziel: der Kinderbuchladen im Niederdorf. Dort angekommen, gab es kein Halten mehr. Jedes Kind durfte drei Medien selbst auswählen.

Zwischen bunten Covern, spannenden Comics und dicken Schmöcker-Büchern verging die Zeit im Flug.

Um 11.07 Uhr rollte der Zug ab Zürich Stadelhofen wieder zurück ins Zürcher Oberland – an Bord eine glückliche, leicht müde, aber zufriedene Crew.

Die Vorfreude in Hittnau war riesig: Die Neuzugänge wurden startklar gemacht und standen schon bald in der Bibliothek zur Ausleihe bereit.

Dann hiess es für alle: Schnappt euch den neuen, spannenden Lesestoff!



*Die Bibliothekarinnen Karin Gosch (rechts) und Béatrice Imboden-Vogel (links) mit den Schülerinnen und Schülern aus Hittnau*

### UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

|           |                                    |
|-----------|------------------------------------|
| Montag:   | 15.00–17.30 Uhr                    |
| Dienstag: | 15.30–17.30 Uhr                    |
| Mittwoch: | 09.00–11.00 Uhr<br>19.00–20.30 Uhr |
| Freitag:  | 15.00–17.30 Uhr                    |
| Samstag:  | 10.00–12.00 Uhr                    |

### Während den Schulferien:

jeweils mittwochabends von 19.00–20.30 Uhr

### Folgen Sie uns:

Auf Instagram: [www.instagram.com/bibliothek.hittnau](https://www.instagram.com/bibliothek.hittnau)

Auf Facebook: [www.facebook.com/Bibliothek-Hittnau-1545697772134102](https://www.facebook.com/Bibliothek-Hittnau-1545697772134102)

## Panini-Fieber in der Bibliothek: Ein Ort der Begegnung

**Dass moderne Bibliotheken heute wichtige gesellschaftliche Begegnungsorte sind, bewies die Panini-Tauschbörse am Mittwochabend, dem 8. Juli 2026.**

Zwischen 19.00 und 20.30 Uhr verwandelte sich die Bibliothek in einen lebhaften Marktplatz für Gross und Klein.

Neben dem klassischen Lese-Publikum fanden zahlreiche fussballbegeisterte Generationen den Weg zu uns.

Der erfolgreiche Anlass zeigte eindrücklich, wie die Bibliothek als sogenannter «Dritter Ort» den Alltag in unserer Gemeinde bereichert und Menschen zusammenbringt.







Samstag, 12. September 2026, 20.00 Uhr

### Reto Zeller: HELD

Ein grandioses Hochzeitsdebakel am Vierwaldstättersee, ein väterliches Total-Fiasko an der Gymnasiums-Eröffnungsfeier des eigenen Sohnes und eine irrwitzige Verfolgungsjagd mit dem Motorroller über einen Bike-Downhill-Trail: Im neuen Solo-Programm «Held»

macht Reto Zeller als Meister des feinen Humors und abgedrehter Stories vor nichts Halt. Der Preisträger des Swiss Comedy Award nimmt die Besucherinnen und Besucher an diesem Abend auf Heldenreisen mit, die sie zu nichts weniger inspirieren, als direkt nach der Vorstellung schnell mal die Welt zu retten.



Sonntag, 20. September 2026, 11.00 Uhr

### Madame Poulet

Irmi Fiedler

In Kindheitserinnerungen schwelgend erzählt Irmi Fiedler vom Zirkus «Olé Poulet», einem Hühnerzirkus, der durch die Lande tingelt. Eine Vedette aus Paris entführt uns mit Charme und Gefieder in eine Welt des Staunens. Sie löst das Rätsel vom Ei und dem Huhn und bezirzt mit ihrer Hühnermagie. Der knurrige Koch zaubert mit Eiern. Das Federvieh tanzt, musiziert und balanciert. Der Wunschtraum der Erzählerin spielt Purzelbaum. Schliesslich reist diese als Madame Poulet mit ihrer eigenen Hühnertruppe durch ein kleines Stück der Welt. Eine vergnügt-verhühnerte halbe Stunde mit Musik, Zauberei und viel Ei-Ei-Ei.

Spiel: Irmi Fiedler und ihre vier Hühner  
Dauer: 30 Minuten  
Alter: ab 4 Jahren



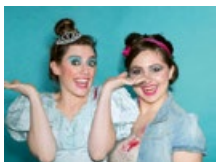
Freitag, 25. September 2026, 19.30 Uhr  
Weinabend im Rex

### Ein fast perfekter Antrag

Perfektes Wohlfühlkino mit  
Weinbegleitung aus Deutschland

Der Witwer Walter vertreibt sich seine Zeit damit, Restaurants zu testen und akribisch im Internet zu bewerten. Bei einem seiner Besuche trifft er zufällig seine Jugendliebe Alice wieder. Vor 40 Jahren hatte er ihr einen Heiratsantrag gemacht und war spektakulär gescheitert. Die lebensfrohe und freigeistige Kunstprofessorin ist auch heute noch das genaue Gegenteil des altmodischen, akkuraten Walter. Der Ehrgeiz des pensionierten Ingenieurs ist geweckt, er will es diesmal besser machen ...

Vor dem Film (ab 19.30 Uhr) und in der Filmpause werden Weine aus Deutschland mit einem passenden Häppchen angeboten (im Eintrittspreis inbegriffen).



Samstag, 26. September 2026, 20.00 Uhr

### Bäng! Bäng! Bäng!

«9 Volt Nelly» mit Lea Whitcher und Jane Mumford

Das Duo «9 Volt Nelly» bewegt sich im performativen Grenzbereich zwischen Theater, Musik Comedy, Punk und Nonsense. Whitcher und Mumford lassen sich inspirieren von den weltpolitischen Geschehnissen, von ihrer Wut und ihrer Verspieltheit.

Zwei furchtlose Ex-Beauty-Queens aus Texas lassen ihr altes, tristes Leben mit einem Knall zurück. Nun möchten sie ihre Träume wahr werden lassen: Berühmte Singer-Songwriterinnen werden und ganz nebenbei die grosse Liebe finden. Doch der Roadtrip zur Emanzipation lehrt sie schnell: das Leben ist hart – und der urbane Lifestyle härter. «9 Volt Nelly» hinterfragen lustvoll und böse die Tücken moderner Rollenbilder und unser Streben nach der sogenannten Freiheit. Abendfüllende, beste Unterhaltung: komisch, kritisch, kitschig – multilingual und politisch, musikalisch und postmodern.

**Tickets:** Buchhandlung Frau Bucher, Pfäffikon,  
Tel. 044 951 25 02 oder [www.kulturimrex.ch](http://www.kulturimrex.ch)

Grafikdesign | Webdesign  
Druckproduktion

**druckteam**  
grafik | web | druck



DT Druck-Team AG  
Industriestrasse 5  
8620 Wetzikon

+41 44 930 50 80  
[info@druckteam.ch](mailto:info@druckteam.ch)  
[www.druckteam.ch](http://www.druckteam.ch)

**Aktuell:**  
**Gartenunterhalt**

keller & meier  
GARTEN-LEBEN

044 995 13 70  
Pfäffikon ZH  
[www.keller-meier.ch](http://www.keller-meier.ch)

**ALLES IM GRÜNEN BEREICH**

**DAS KOMPETENZZENTRUM  
FÜR GEBÄUDEHÜLLEN**

Die BS Strohmeier AG ist seit über 30 Jahren Ihr innovativer, vielseitiger und zuverlässiger Partner im Bereich der Gebäudehülle.

**BS//STROHMEIER AG**

Dach Wand Spengler Solar Energie

Industriestrasse 5  
8620 Wetzikon  
Telefon 044 970 38 00  
[info@strohmeier-ag.ch](mailto:info@strohmeier-ag.ch)  
[www.strohmeier-ag.ch](http://www.strohmeier-ag.ch)



Willst du mit uns hoch hinaus?  
Wir suchen Profis – bewirb dich jetzt.

Weitere Infos unter: [www.strohmeier-ag.ch](http://www.strohmeier-ag.ch)







## Schulanfangsgottesdienst



**Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr, in der Kirche**

Gemeinsam feiern wir einen Gottesdienst für Gross und Klein. Gott freut sich, wenn wir zusammenkommen und wir das neue Schuljahr mit ihm starten. Chilekafi im Anschluss.

## Chile bi de Lüt

Die Kirchgemeinde lädt Sie mit Wasser, Wein, Wurst und Brot ganz herzlich zum Grillfest beim Carport bei Familie Hablützel an der Haselstrasse 34 im Hasel ein: **am Samstag, 22. August, 17.00 bis 20.00 Uhr.**

Wir kommen mit einem Grill und Getränken und freuen uns auf Begegnungen und anregende Gespräche mit Menschen vom Hasel und anderswo. Der Singkreis wird eine Kostprobe seines Könnens zum Besten geben! ■ Die Kirchenpflege und das Pfarramt

## StubePraise – Was kommt danach?



StubePraise ist ein Ort für Worship, Gebet, Impulse, Segnung und Gemeinschaft. Wir feiern Gott, leben Gemeinschaft, begegnen einander, tauschen uns aus, singen aus vollem Herzen.

**Samstag, 22. August, 20.00 bis 21.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Hittnau**

Was kommt nach einer Veränderung in meinem Leben? Was kommt nach dem Tod? Und weshalb hinterfragen wir nicht auch die Geburt? Der Clou: Wir wissen ja schon, was nach der Geburt kommt.

Wenn wir etwas nicht wissen, wird unser Glaube auf die Probe gestellt. Wir vertrauen auf etwas, das man nicht sieht. Das ist eine wahre Herausforderung. «Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!» (Johannes 20, 29)

## Gottesdienst zum Bettag mit Abendmahl wandelnd

**Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr, in der Kirche**  
Pfarrerin Noemi Walder

## Herbstausflug 80+

**Mittwoch, 23. September, nachmittags**

Der Ausflugsort ist offen und wird noch bekannt gegeben. Wir geniessen bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag. Bei Bedarf haben Sie die Gelegenheit einen kleinen Spaziergang zu unternehmen. Wir freuen uns sehr darauf, den Nachmittag mit Ihnen zu verbringen. Organisiert wird der Ausflug von Markus Jaggi und Margrit Berger. Pfarrer Joshua Walder wird den Ausflug begleiten. Sie werden im August eine persönliche Einladung erhalten.

## Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl

**Sonntag 27. September, 10.00 Uhr, auf dem Hof von Familie Märki, Ghangetriet**

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum Chilekafi ein. Es wird ein Kinderhort vor Ort angeboten.



## Weihnachtsmusical «Fünf Könige unterwegs nach Bethlehem»

**Musical von Adonia**

Fünf Könige erfahren, dass ein neuer König geboren wird. Alle wollen sie das göttliche Kind besuchen und reisen los. Jeder König reist dem Stern anders hinterher, und jeder

macht unterwegs eine Begegnung, die zeigt, welchen Charakter er hat. Wer wird es wohl schlussendlich bis zum Stall in Bethlehem schaffen?

Den Flyer mit den detaillierten Daten und dem Anmeldeinformationen finden Sie im Laufe des Augusts auf unserer Website unter [www.kirchhittnau.ch](http://www.kirchhittnau.ch). Die Proben starten am 11. November.

## Was wächst denn da?

Diese Töpfe sind Teil des Begegnungsraums Arche Noah. Im März zeigte sich erstes Leben in diesen Töpfen durch Frühlingsblüher. Im Mai haben wir die Töpfe mit Kräutern bepflanzt. Diese

Hitze überlebten sie nur dank der vielen helfenden Hände, die die rote Kanne füllten und den armen Pflanzen Wasser gaben





und weiterhin geben. Ich allein könnte dies nicht machen. Gerne darf auch geerntet werden. Wer also mal frische Kräuter braucht, darf sich bedienen.

So ist es auch mit dem ganzen Begegnungsraum Arche Noah. Ich bin gerne Geburtshelferin, damit da noch viel Neues wachsen, entstehen kann und ausprobiert werden darf. Träume habe ich viele, doch nicht meine Ideen sind gefragt, sondern Ihre. Was wünschen Sie sich? Was fehlt? Was würden Sie gerne mal machen? Schreiben Sie mir, rufen Sie mich an, kommen Sie vorbei, geniessen Sie den Schatten unter der Linde, nehmen Sie Platz, vielleicht am Mittwoch, 19. August, von 9.00 bis 11.00 Uhr im Arche Kaffi?

Auch einen Schaukasten haben wir neu für den Begegnungsraum. Momentan steht da Noah vor seiner Arche und fragt sich, wo all die Tiere sind. Ich freue mich über ganz viele Tiere aus der Gemeinde, die danach auf der Arche Noah Platz finden. Wer also kreativ sein möchte, ich bin gespannt auf eure Zeichnungen! ■ Karin Baumgartner



## Arche Kaffi

**Wir freuen uns auf Sie am Mittwoch, 19. August, 2., 16. und 30. September, 21. Oktober, 4. und 18. November sowie 2. und 16. Dezember.**

## Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

**Am Sonntag, 6. September 2026, findet im Anschluss an den Gottesdienst um 11.15 Uhr eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung in der reformierten Kirche Hittnau statt.**

An der Versammlung wird die neue Rechnungsprüfungskommission der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Hittnau gewählt. Die Stimmberechtigten sind herzlich zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Die formelle Einladung mit den Traktanden sowie dem beleuchtenden Bericht liegt rechtzeitig auf und wird auf Wunsch zugestellt.

## Neue Gesichter in der Kirchenpflege

Mit der Wahl von Martina Märki und Sabrina Jelk nehmen zwei neue Mitglieder Einsitz in die Kirchenpflege der Kirchgemeinde Hittnau. Sie treten die Nachfolge der zurückgetretenen Kirchenpflegemitglieder Beat Senn und Kristina Rüegg an und führen deren Arbeit in der Kirchenpflege weiter.

An ihrer ersten Sitzung vom 8. Juli 2026 hat sich die Kirchenpflege für die Amtsdauer 2026–2030 konstituiert. Dabei wurden die Ressorts und Stellvertretungen wie folgt festgelegt:

| Ressort                         | Verantwortlich       | Stellvertretung      |
|---------------------------------|----------------------|----------------------|
| <b>Präsidium</b>                | Peter Brünker        | Andreas Bieri        |
| <b>Aktuariat</b>                | Irene Hotz Glanzmann | Nicole Schlumpf      |
| <b>Liegenschaftenverwaltung</b> | Sabrina Jelk         | Peter Brünker        |
| <b>Gutsverwaltung</b>           | Andreas Bieri        | Irene Hotz Glanzmann |
| <b>Bildung und Soziales</b>     | Nicole Schlumpf      | Martina Märki        |
| <b>Innerer Dienst/Ökumene</b>   | Martina Märki        | Sabrina Jelk         |

Die Kirchenpflege dankt Beat Senn und Kristina Rüegg herzlich für ihr langjähriges und engagiertes Wirken zugunsten der Kirchgemeinde Hittnau. Den beiden neu gewählten Mitgliedern wünscht sie einen erfolgreichen Start und viel Freude bei ihren neuen Aufgaben.

Anzeige

HEIZUNG  
SANITÄR  
SOLAR  
SERVICE

  
**GERBER**  
HEIZUNGEN

GERBER HEIZUNGEN GmbH Wetzikerstrasse 59 8335 Hittnau Mobile 079 689 41 11 [info@gerber-heizungen.ch](mailto:info@gerber-heizungen.ch) [gerber-heizungen.ch](http://gerber-heizungen.ch)

# Sommerrätsel

## WIR VERLOSEN

einen Gutschein der Konditorei Janz, Wila und Wetzikon, im Wert von CHF 50.-

Senden Sie uns das Lösungswort zusammen mit Name, Adresse und Telefonnummer per E-Mail an [spiel@hittnauintern.ch](mailto:spiel@hittnauintern.ch) oder per Post an Stoz Werbeagentur AG, Verlag «Hittnau INTERN», Barzlostrasse 2, 8330 Pfäffikon ZH.

**Einsendeschluss: 25. August 2026**

Die Gewinnerin oder der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Keine Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren.

Wir bedanken uns bei der Konditorei Janz, Wila und Wetzikon, für die freundliche Unterstützung.

## AUSLOSUNG JUBILÄUMSRÄTSEL

Wir gratulieren den drei Gewinnerinnen **Frau Yvonne Gorgi, Frau Susanne Müller** und **Familie Libiszewski** sehr herzlich. Sie haben je zwei Eintritte inklusive Apéro für das Kino Open am Pfäffikersee gewonnen, offeriert vom Verein Kultur im Rex.

**Lösung**  
der letzten  
Ausgabe

|   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|
| A | V | K | K |   | M | S |
| E | M | P | I | R | E | T |
| T | K | E | K | L | A | T |
| E | M | A | I | L | S | R |
| N | U | R | E | K | A | N |
| L | P |   |   |   | T | E |
| C | A | M | E | O |   | L |
| S | E | I | T | E |   | E |
| G | G | T |   |   | A | D |
| E | D | I | S | K | S | A |
| E | R | B | I | N | O | P |
| T | V | E | K | T | O | F |
| R | E | P | E | R | T | O |
| R | I | N | N | E | N | T |

FILMKOMÖDIE

|                          |                        |                    |                            |                    |               |           |                 |             |                                 |               |                 |                     |                 |
|--------------------------|------------------------|--------------------|----------------------------|--------------------|---------------|-----------|-----------------|-------------|---------------------------------|---------------|-----------------|---------------------|-----------------|
| Buch der Bibel           | ↙                      | Möbelstück         | griech. Göttin             | Intervalle (Musik) | ersatzweise   | ↘         | geolog. Schicht | röm. Würfel | Metallklammer                   | ↙             | unbest. Artikel | ↘                   | separieren      |
| stabiles Bauteil         | ↻1                     |                    |                            |                    |               |           |                 |             |                                 |               |                 |                     | engl.: Bein     |
| Vorn. v. Hayworth †      |                        |                    | ↻7                         |                    | Speisefisch   |           |                 |             | Währung in Kam-bodscha          |               |                 |                     |                 |
| ↙                        |                        |                    |                            |                    | Service-teil  | ↻6        |                 |             |                                 |               |                 |                     |                 |
| Priestergewand           | ital. Schinken         |                    | schweiz. Architekt (Mario) |                    |               |           |                 |             | chines. Harmonielehre: ... Shui |               |                 |                     | ↻13             |
| ↙                        |                        | ↻3                 |                            |                    |               |           |                 |             | früh. Steuer                    |               | Getreidestiel   |                     | Teile der Woche |
| Verwahrung               | Teil v. akadem. Titeln |                    | venez. Münze               |                    |               |           |                 |             | ↻8                              |               |                 |                     |                 |
| metallh. Minerale        |                        |                    |                            |                    |               |           |                 |             | aristo-kratisch                 | unterwürfig   |                 | ungerade (Roulette) |                 |
| stehende Gewässer        |                        |                    |                            | ↻12                |               |           |                 |             |                                 |               |                 |                     |                 |
| ↙                        |                        |                    |                            |                    | engl.: küssen | Vagabund  | ↘               | Comicfigur  | schweiz. Fluss                  |               |                 | ↻4                  |                 |
| derb-komisches Lustspiel |                        | 3./4. Fall von wir |                            | Mann (ugs.)        |               |           | ↻9              |             | Bergeinschnitt                  |               | griech. Buchst. |                     | Wenduruf        |
| Vorn. v. Nono †          |                        |                    |                            |                    | ↻11           | Reisebus  |                 |             |                                 |               | ↻2              |                     |                 |
| ↙                        |                        |                    |                            | Wohlfühlen         |               |           |                 |             |                                 |               |                 |                     | ↻5              |
| Frage-wort               | Sätze b. Tennis        |                    |                            |                    |               | Drehpunkt |                 |             | ↻10                             | West-europäer |                 |                     |                 |

## Lösungswort

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|

Anzeige



**BACHOFNER**  
KANALREINIGUNGEN

**FÜR SIE GUCKEN  
WIR IN DIE RÖHRE!**

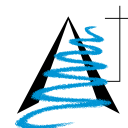
Wir entstopfen, reinigen und kontrollieren alle Abläufe, Rohrleitungen und Schächte – vom privaten Haushalt bis zur Kläranlage.

**BACHOFNER KANALREINIGUNGEN AG**  
Sagenrainstrasse 30 | 8320 Fehraltorf | Telefon 044 954 11 61  
[info@bachofner-kanal.ch](mailto:info@bachofner-kanal.ch) | [www.bachofner-kanal.ch](http://www.bachofner-kanal.ch)



**NOTFALLDIENST**  
RUND UM DIE UHR!  
TELEFON 079 437 11 19





## AUSBLICK

**Samstag, 29. August**  
18.15 Uhr ABENDROT. Gottesdienst

**Sonntag, 13. September**  
9.45 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor

**Sonntag, 27. September**  
9.45 Uhr Eröffnungsgottesdienst der 1. Klassen, anschl. Apéro

**Santa Messa**

2., 16., 23. und 30. August, jeweils um 18.00 Uhr  
(9. August entfällt)

6. und 20. September, jeweils um 11.15 Uhr

**Liturgia della Parola**

13. und 27. September, jeweils um 11.15 Uhr

Unsere regulären Gottesdienste und Anlässe finden Sie mit allen Infos auf [www.benignus.ch](http://www.benignus.ch).

## Ersatzneubau statt Sanierung: Kirchgemeinde setzt auf nachhaltige Zukunftslösung

Die Kirchgemeinde plant einen Ersatzneubau statt einer Sanierung des Pfarrhauses an der Schärackerstrasse. Das bestehende Gebäude weist erhebliche Mängel bei Sicherheit, Energieeffizienz und Schadstoffbelastung auf. Eine Sanierung wäre teuer und würde wichtige Probleme wie fehlende Barrierefreiheit und eine unpraktische Raumaufteilung nicht lösen.



Der Neubau bietet mehr nutzbare Fläche, erfüllt alle heutigen Standards und ermöglicht eine nachhaltige, barrierefreie Nutzung. Mit Kosten von rund 4 Millionen Franken liegt er nur leicht über einer Sanierung, schafft aber deutlich mehr Nutzen und verursacht langfristig weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Abstimmung über das Projekt ist für September 2026 vorgesehen.

Mit ihrer Zustimmung für den Neubau schafft die Kirchgemeinde eine nachhaltige und zukunftsfähige Infrastruktur für die kommenden Jahrzehnte. Alle Informationen zum Projekt finden Sie auf [www.benignus.ch/neubau](http://www.benignus.ch/neubau).

Mit ihrer Zustimmung für den Neubau schafft die Kirchgemeinde eine nachhaltige und zukunftsfähige Infrastruktur für die kommenden Jahrzehnte. Alle Informationen zum Projekt finden Sie auf [www.benignus.ch/neubau](http://www.benignus.ch/neubau).

## ABENDROT. Gottesdienst.

**Samstag, 29. August, 18.15 Uhr**

Am Samstagabend feiern wir miteinander vor dem Rebhüsi Sulzberg.

Der Duft des Sommers liegt in der Luft und lädt uns ein, zu danken. Wir teilen Brot und Wein – in der Feier und anschliessend beim Apéro. Bei schlechtem Wetter feiern wir im Rebhüsi. Bitte kommen Sie ohne Auto, es hat nur sehr wenige Parkplätze.

Wenn Sie einen Fahrdienst wünschen, dann melden Sie sich bitte bei uns auf dem Sekretariat. ■ Pfarrer Thomas Braunstein und Gemeindeleiter Ludwig Widmann

## Informationsabend 2. Klasse bis Oberstufe/Firmung

**Dienstag, 25. August, 18.00 Uhr, im kath. Pfarreizentrum**

An diesem Abend erhalten Sie Einblicke, welches die Schwerpunkte im Religionsunterricht von der 2. Klasse bis zur Oberstufe und Firmung sind. Die einzelnen Stufen werden in diversen Blöcken vorgestellt und allfällige Fragen durch unsere Katechetinnen sowie das Seelsorgeteam beantwortet.

Für die 1. Klasse des Schuljahres 2027/28 gibt es eine Infotafel (die Katechetin steht beim Apéro für Fragen zur Verfügung). Alle Infos finden Sie auf [www.benignus.ch/infoabend](http://www.benignus.ch/infoabend)

## «Walk&Talk» Schokolade

**Samstag, 5. September, 13.30 Uhr, Treffpunkt: Pausenplatz Schule Obermatt, Pfäffikon**



Der Pfarreirat, Claro und oikocredit Schweiz laden Sie ein zu einem anregenden Spaziergang an mehreren Stationen zum Thema Schokolade in Pfäffikon. Lernen Sie Schoggi neu kennen! Die Teilnahme ist gratis und spontan möglich. Alle Infos auf [www.benignus.ch/walktalk](http://www.benignus.ch/walktalk).

## Erwachsenenbildungsangebot «Atempause»

**Dienstag, 15. September, 19.00 Uhr, im Pfarreisaal**

Joachim Schug (Senior Meteorologist retired / Meteomatics St. Gallen) hält

einen Vortrag zum Thema: «Klimawandel: Mythen und Fakten». Anschliessend kann man Fragen stellen und sich bei Brot, Wein und Käse unterhalten. ■ Das Atempause-Team Michaela Madu, Ulrike Zogg, Käthi Wirth



# Melanom

**Mit den warmen Sommertagen verbringen wir wieder mehr Zeit draussen – am See, in den Bergen oder im Garten. Sonne tut gut, doch sie hat auch ihre Schattenseiten: Zu viel UV-Strahlung erhöht das Risiko für schwarzen Hautkrebs (Melanom). Die gute Nachricht: Mit konsequentem Sonnenschutz und etwas Aufmerksamkeit lassen sich viele Fälle verhindern oder früh erkennen.**

## Was ist ein Melanom?

Das Melanom ist eine bösartige Erkrankung der pigmentbildenden Hautzellen. Es gilt als die gefährlichste Form von Hautkrebs, da es früh Metastasen (Ableger) bilden kann. Wird es jedoch rechtzeitig entdeckt und vollständig entfernt, sind die Heilungschancen sehr gut. In der Schweiz erkranken jährlich etwa 2'800 Menschen neu an einem Melanom – Tendenz steigend.

## Warum ist das Thema wichtig?

Die Zahl der Erkrankungen nimmt seit Jahren zu – auch in der Schweiz. Betroffen sind nicht nur ältere Menschen, sondern auch jüngere Erwachsene. Besonders ungünstig ist unregelmässige, intensive Sonnenexposition, etwa in den Ferien oder bei Freizeitaktivitäten, vor allem wenn es zu Sonnenbränden kommt. Studien zeigen, dass über 75 % der Melanome durch UV-Strahlung verursacht werden.

## Ursachen und Risiko

Hauptursache ist UV-Strahlung, sowohl durch die Sonne als auch durch Solarien. Besonders schädlich sind wiederholte Sonnenbrände, vor allem in der Kindheit. Ein erhöhtes Risiko haben Menschen mit:

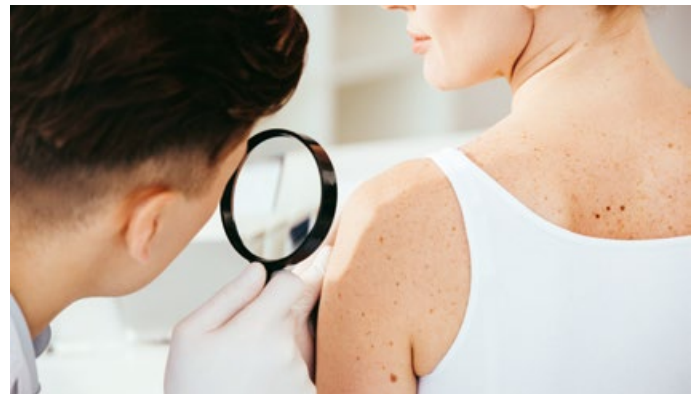
- heller Haut sowie hellen Haaren oder Augen
- vielen oder auffälligen Muttermalen (mehr als 50)
- familiärer Vorbelastung
- häufiger intensiver Sonnenexposition
- Solariumbesuchen
- geschwächtem Immunsystem

## Warnzeichen erkennen

Ein Melanom zeigt sich oft als neuer oder sich verändernder Pigmentfleck. Die ABCDE-Regel hilft bei der Beurteilung:

- A – Asymmetrie
- B – unregelmässige Begrenzung
- C – unterschiedliche Farben (Colour)
- D – Durchmesser: häufig grösser als 5 bis 6 mm
- E – Entwicklung (Veränderung)

Wichtig ist auch das «Ugly-Duckling»-Zeichen: Ein Muttermal, das anders aussieht als alle anderen, sollte kontrolliert werden.



## Diagnose und Behandlung

Verdächtige Hautveränderungen werden ärztlich untersucht und meist vollständig entfernt. Entscheidend für die Prognose ist die Tumordicke. Die wichtigste Behandlung ist die Operation mit ausreichendem Sicherheitsabstand.

Bei fortgeschrittener Erkrankung (Metastasierung) stehen heute wirksame moderne Therapien zur Verfügung. Dazu gehören Immuntherapien, sowie zielgerichtete moderne Krebstherapien bei bestimmten genetischen Veränderungen. Diese Behandlungen haben die Prognose in den letzten Jahren deutlich verbessert – die 10-Jahres-Überlebensrate bei metastasiertem Melanom liegt heute bei über 40 %.

## Vorbeugung

Der beste Schutz ist einfach:

- direkte Sonne, besonders zur Mittagszeit (10–16 Uhr), meiden
- Schatten aufsuchen
- schützende Kleidung, Hut und Sonnenbrille tragen
- Sonnencreme mit LSF 30–50 verwenden
- regelmässig nachcremen, besonders nach dem Schwimmen
- auf Solarien verzichten
- Haut regelmässig selbst kontrollieren

## Früherkennung

Ein allgemeines Screening für alle wird nicht einheitlich empfohlen. Sinnvoll sind regelmässige Kontrollen besonders für Menschen mit erhöhtem Risiko – etwa bei vielen Muttermalen, heller Haut oder familiärer Vorbelastung. Auffällige Veränderungen sollten frühzeitig beim Hausarzt oder Dermatologen abgeklärt werden.

## Fazit

Sonne gehört zum Sommer – ein bewusster Umgang mit ihr ebenso. Wer seine Haut schützt und Veränderungen ernst nimmt, kann viel zur Vorbeugung beitragen. Früherkennung ist der entscheidende Faktor. ■ Dr. med. Marlis Isler

# Abkühlung statt Hitzestress: Das Museum Neuthal lädt zum Sommerausflug ins Zürcher Oberland ein

Wenn die Temperaturen in den Städten steigen, bietet das Museum Neuthal Textil- und Industriekultur eine willkommene Abkühlung. Das historische Fabrikareal im Grünen verbindet Industriekultur, Wasserkraft, Familienerlebnisse und Natur – und ist damit ein ideales Ausflugsziel für die Sommerferien.

An jedem Sonntag von Mai bis Oktober öffnet das Museum von 11.00 bis 17.00 Uhr seine Türen. Besucherinnen und Besucher erleben die Geschichte der Industrialisierung hautnah: Historische Spinn-, Web- und Stickmaschinen werden von Freiwilligen in Betrieb gezeigt und machen die Entwicklung der Textilindustrie im Zürcher Oberland eindrücklich erlebbar. Wer möchte, verbindet den Museumsbesuch mit einer Wanderung zu den Wasserfällen, einer Grillstelle oder dem Guyer-Zeller-Wanderweg.

## Familienprogramm während der Sommerferien

Auch für Familien gibt es viel zu entdecken. Der neue Outdoor-Erlebnispfad «Der Schatz vom Neuthal» führt Kinder ab fünf Jahren auf eine spannende Schatzsuche. Gemeinsam mit Glöggli-frosch und Wasserspitzmaus lösen sie Rätsel und entdecken die Natur rund um das Museum. Das Angebot ist kostenlos zugänglich und steht an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung.



## Nostalgisch anreisen mit dem Baumwoll-Express

An mehreren Sonntagen während der Sommerferien fährt zudem der Baumwoll-Express zwischen Bauma, Neuthal und Bäretswil. Die historischen Elektrozüge verkehren im Stundentakt und machen bereits die Anreise zum Erlebnis. Zusammen mit dem Museumseintritt ist das neue Industriekultur-Erlebnisticket für die ganze Familie zum Spezialpreis erhältlich. **Die nächsten Fahrtage sind: 26. Juli sowie 2., 9., 16., 23. und 30. August.**



## Sommerprogramm und Ausblick

Auch während der Sommerferien bietet das Museum besondere Erlebnisse. Am 19. Juli und 23. August heisst es bei «Neuthal Anno 1870» in die Welt der Industrialisierung einzutauchen: Anhand eines kombinierten Brett- und Rollenspiels schlüpfen die Teilnehmenden in die Rollen von Fabrikarbeiterinnen, Fabrikarbeitern und deren Kindern. Unter der Spielleitung von Fabrikdirektor Adolf Guyer-Zeller erleben sie ein Jahr voller Herausforderungen und erfahren auf spielerische Weise, wie das Leben in einer Textilfabrik vor rund 150 Jahren aussah. Anmeldung empfohlen.

Nach den Sommerferien rückt das Museum mit verschiedenen Veranstaltungen das Thema nachhaltige Mode in den Mittelpunkt. Unter dem Motto «Kreislauf statt Kleiderflut» stehen Ende August bis Anfang Oktober Vorträge und Workshops zu Fashion Revolution, Siebdruck, Sashiko und Creative Mending auf dem Programm.

## Öffnungszeiten

Das Museum Neuthal ist **bis Ende Oktober jeden Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet**. Gruppenführungen sind das ganze Jahr über nach Voranmeldung möglich.

## Weitere Informationen

Museum Neuthal Textil- und Industriekultur  
 Im Neuthal 6, 8344 Bäretswil  
[www.neuthal-industriekultur.ch](http://www.neuthal-industriekultur.ch)



## Kinderkleiderbörse mit Kinderflohmi

**Am Samstag, 12. September 2026, findet von 9.30 bis 12.30 Uhr die Kinderkleiderbörse sowie der Kinderflohmi im Kirchgemeindehaus in Hittnau statt.**

Für die Kleiderbörse dürfen alle Kleider bringen und/oder holen. Beides ist unentgeltlich. Man darf auch nur holen oder nur bringen, je nach Bedarf. Die Kleider sollten nicht dreckig oder defekt sein. Kleider bringen ist neu auch am Freitagabend von 20.15 bis 22.00 Uhr möglich. Oder am Samstag von 8.00 bis 9.30 Uhr.

**Erwünscht sind nur Kleider für Herbst/Winter.**

Für Frühling/Sommer gibt es im Mai wieder eine Börse. Unser Lagerplatz ist begrenzt.

Für den Kinderflohmi dürfen sich die Kinder ab 9.00 Uhr auf ihrer selbst mitge-

brachten Decke einrichten. Bei schönem Wetter findet der Flohmi draussen statt. Bei schlechtem Wetter dürfen sie drinnen in die oberen Spielgruppenräume. Für die Kinder ist die Bezahlung mit Bargeld besonders wertvoll, da die Freude und der Lerneffekt grösser sind.

**Für Verpflegung und Kinderschminken ist ebenfalls gesorgt.**

**Alles Bar oder mit Twint bezahlbar.**

Die Frage ist immer: was passiert mit den übrigen Kleidern? Ein Teil wird für die nächste Börse eingelagert, den anderen Teil spenden wir an die Mission Osteuropa. Für mehr Infos zu dieser Organisation liegen an der Börse Flyer bereit, oder man darf uns direkt fragen.

Es freut uns sehr, dass dieser Anlass guten Anklang findet und die letzten Male gut besucht wurde. Ich bedanke mich herz-

lich bei allen freiwilligen Helferinnen, bei der Kirche Hittnau und dem Team vom Arche Noah Kaffi. Ohne euch könnte dieser Anlass nicht stattfinden. Die Zusammenarbeit mit euch bereitet mir grosse Freude. Vielen Dank.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen. Bei Fragen dürfen Sie mich gerne per Mail kontaktieren unter [t\\_mathis@outlook.com](mailto:t_mathis@outlook.com)



Anzeige

# OBERLAND

## KÜCHEN

40  
JAHRE

Weststrasse 62/64 • 8620 Wetzikon • [oberland-kuechen.ch](http://oberland-kuechen.ch)



WENN WÄNDE SPRECHEN  
KÖNNTEN: **SIE WÜRDEN  
UNS EMPFEHLEN.**

seit 1998

**ellis  
casis**



Elliscasis Immobilien GmbH 8620 Wetzikon [www.elliscasis.ch](http://www.elliscasis.ch)

## Dorfwanderung 2026

### Einladung an alle Hittnauerinnen und Hittnauer

Besammlung: Sonntag, 20. September 2026, um 12.00 Uhr beim Kirchgemeindehaus Hittnau.

### Wanderroute



A – Kirchgemeindehaus Hittnau

1 – Teehalt beim neuen Grillplatz Bue mit kurzer Begrüssung durch den Gemeinderat Hittnau

B – Bauernhof Jampen/Bramato

Die Strecke misst etwa 5,4 km und hat einen Auf-/Abstieg von 175 m, was knapp 2 Stunden Wanderzeit bedeutet.

### Nach der Wanderung erwartet euch auf dem Bauernhof Jampen/Bramato:

14.00 Uhr Gratis Cervelats vom Grill

Schaumoschten mit den Nostalgie-Moschtis

15.00 Uhr Brass Band Musig Hittnau

Gemütliches Beisammensein mit diversen Getränken, Kaffee und Kuchen sowie gratis Süessmoscht

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt, und die Wanderung ist kinderwagentauglich.

**Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.** ■ Dani Gautschi

## SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT HITTNAU



## 16. Gemeindeschiesen 2026 der SG Hittnau

### Das 16. traditionelle Gemeindeschiesen 2026 der SG Hittnau steht vor der Tür.

Am Samstag, den 26. September 2026, ist es endlich wieder soweit! Die Schützengesellschaft Hittnau führt von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr das legendäre Gemeindeschiesen durch.

Wir freuen uns, alle Schützen ab dem 10. Lebensjahr zu dieser spannenden Veranstaltung einzuladen! Sportgeräte stehen bei Bedarf selbstverständlich zur Verfügung.

Sie haben die Wahl zwischen den vier bekannten Stichen! Beim spannenden Gruppenstich auf die Scheibe A 10 sind insgesamt acht Schüsse zu absolvieren, und zwar inklusive zweier Probe-schüsse. Als besonderes Highlight winkt als Gabe ein feines Stück Käse! Für die ersten drei Gruppen warten tolle Naturalgaben! Und auch für die weiteren speziellen Ränge gibt es etwas zu gewinnen.

Beim Sie+Er-Stich (max. 1 lizenziert) geht es richtig zur Sache! Auf dem Programm stehen 5 Schüsse auf die Scheibe A5. Die drei besten Paare können sich über Gutscheine im Wert von je CHF 50, 30 und 20 für das Restaurant Freihof freuen!

Scheibe werden zwei Probe- und vier hoffentlich zählende Schüsse geschossen! Die Metzgerei Bleicher in Mönchaltdorf hat die perfekte Auszeichnung parat: Abstufungen bei den Fleischpreisen, die begeistern.

Der Glückstich ist der absolute Hammer! Den kannst du so oft machen, wie du willst. Und das Beste: Du kannst richtig schöne Preise gewinnen, zum Beispiel Honig oder Käse, Bargeldbeträge oder ihr dürft den Glücksstich noch einmal in Angriff nehmen.

Ab 19.00 Uhr geht es im gemütlichen Festzelt so richtig rund! Denn dann beginnt das langersehnte Absenden, und wir können uns auf ein leckeres Nachtessen freuen!

Und als ob das nicht schon aufregend genug wäre, folgt direkt darauf der altbekannte und immer wieder heiss erwartete Lottomatch! Es erwarten dich fantastische Preise im Wert von CHF 20.00 bis 50.00!

Eine Gruppe kann bereits im Voraus angemeldet werden. Die Anmeldung findet ihr unter [www.sghittnau.ch](http://www.sghittnau.ch).

**Wir freuen uns riesig über eine rege Teilnahme!**

## Loipen Cup – Helferessen

Nach dem Loipen Cup ist vor dem Loipen Cup, aber was passiert dazwischen? Klar, ein gemütliches Helferessen. Schon fast traditionsgemäss fand dieses am Sonntag, 19. April 2026 in der Gibswilerstube statt. Dort wurde der Loipen Cup 2026 nochmals Revue passiert und nebenbei ein feines Frühstück eingenommen. Die 21 Helferinnen und Helfer, welche an diesem Anlass dabei waren, genossen das Zusammensein und freuten sich über den Entscheid, auch eine 5. Austragung durchzuführen.

### Dank

An dieser Stelle möchte sich das ganze OK noch einmal bei allen Teilnehmenden, Sponsoren und speziell bei allen Helferinnen und Helfern bedanken. Ihr alle seid der Grund, dass es bestimmt noch diese 5. Ausgabe geben wird. Wir freuen uns darauf! ■ Oliver Kofel



### AUSBLICK

#### Bereits 5 Jahre gibt es den Loipen Cup – wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Sei dabei bei der Jubiläumsausgabe, welche am **Samstag, 23. Januar 2027**, stattfindet. Trage dir deshalb das Datum schon jetzt dick in der Agenda ein.



## SPOT ON! HITTNAU MACHT THEATER



## Letzte Theatersaison mit unserem Regisseur Paul Koch

Eine letzte Saison dürfen wir mit Paul noch geniessen – dafür haben wir ein besonders anspruchsvolles Stück gewählt. In der turbulenten Komödie «Toc Toc» treffen sechs Personen im Wartezimmer eines renommierten Psychiaters aufeinander. Statt einer Therapiesitzung erwartet sie zunächst vor allem eines: Warten. Während der Arzt auf sich warten lässt, lernen

die Patienten einander und die Zwangsstörungen und Ticks der anderen kennen und setzen sich damit auseinander.

Mit viel Humor, Charme und Feingefühl erzählt «Toc Toc» von Akzeptanz, Freundschaft und dem Wunsch nach Verständnis und stellt dabei auf unterhaltsame Weise die Frage, was eigentlich normal ist und was nicht.

Wir freuen uns, Sie diesen Herbst im Kirchgemeindehaus Hittnau begrüßen zu dürfen.

Plätze können ab dem 1. September reserviert werden (Reservation obligatorisch, Kollekte). Weitere Infos finden Sie unter [www.spot-on.ch](http://www.spot-on.ch)

### AUFFÜHRUNGSDATEN:

16. – 17. Oktober  
22. – 24. Oktober  
29. – 31. Oktober  
Jeweils um 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Hittnau inkl. Gastrobetrieb.



Erste Leseprobe mit allen Schauspielerinnen und Schauspielern sowie dem Regisseur.



## Brass Band Hittnau am 35. Eidgenössischen Musikfest 2026

**Das grösste Blasmusikfest der Welt, 550 Blasmusikvereine, 22'200 Musizierende, zehntausende Musikliebhaber, eine Stadt im Festfieber und wir mittendrin.**

Mit gespannter Vorfreude und viel Engagement nahm die Brass Band Hittnau am Eidgenössischen Musikfest vom 14. bis 17. Mai 2026 in Biel teil.

Unter der musikalischen Leitung von Dieter Bischof (Wettspiel) und Valentin Jakob (Marschmusik) präsentierte der Verein nach einer intensiven Vorbereitungszeit sein Wettbewerbsprogramm am Samstag nachmittag, 16. Mai, in Biel.

Die Teilnahme und die Auftritte waren für alle Musikerinnen und Musiker ein besonderer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Neben den Wettspielen standen die gute Kameradschaft und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Die vielen eindrücklichen Konzerte, die Marschmusikdarbietungen und die besondere Atmosphäre in Biel machten das Eidgenössische Musikfest zu einem unvergesslichen Anlass. ■ Andrea Caminada und Kathrin Diggelmann

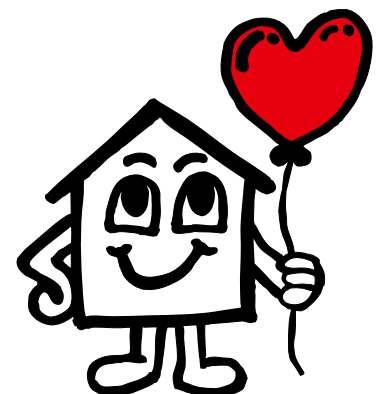


Anzeige

# DAMIT SICH IHR IMMOBILIENVERKAUF RICHTIG ANFÜHLT.

huus  
verchauf 

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem  
Büro an der Turmstrasse 7 in 8330 Pfäffikon



[www.huusverchauf.ch](http://www.huusverchauf.ch)

## Reise nach Breisach

**Am 19. Mai, Punkt 7.00 Uhr in der Früh, war es wieder soweit: der Start der zweiten Seniorencarreise. Ziel war Breisach am Altrhein mit Spargelessen auf dem Schiff. Trotz morgendlichem Berufsverkehr kamen wir zügig voran. Wir freuten uns auf den Kafi-Gipfelhalt im Adler in Gipf-Oberfrick, den wir beinahe verpassten, aber dank der Aufmerksamkeit von Irene doch noch fanden. Da er kürzlich gebrannt hatte, war er eingerüstet und nur schwer zu sehen gewesen.**

Weiter ging die Fahrt. In Rheinfelden überquerten wir die Grenze, um nachher auf der Autobahn Richtung Freiburg im Breisgau zu fahren. Für unseren Chauffeur, Stefan Holenstein, muss es fordernd gewesen sein, all die Riesentrucks zu

überholen. Endlich ab der Autobahn und in Richtung Rhein fahrend, wurde der Verkehr einiges ruhiger. In Breisach angekommen, verabschiedete sich Stefan. Er bevorzugte eine ruhige Mittagspause, aber für uns begann der Trubel. 250 Personen fasste das Schiff, und es war bis auf den letzten Platz besetzt. Wie nur funktioniert da das System «Selbstbedienung»? Das fragten wir uns alle. Doch siehe da! Jene, die Mühe hatten mit Gehen und Stehen, wurden vom Servicepersonal bedient. Und wir anderen waren erstaunt, wie zügig das Ganze ablief. Kartoffeln in der Butter schwimmend mit Kräutern, zweierlei Schinken, zusätzlich flüssige Butter und Sauce Hollandaise durften wir selbst schöpfen, die Spargeln wurden uns vom Koch sehr grosszügig auf den Teller gelegt. Ebenso beim zweiten oder sogar dritten Buffetbesuch. Klar

war, bei dieser Menge an Spargeln konnten nicht alle dieselbe Dicke und Länge haben, aber alle waren sie sehr zart und sehr fein im Geschmack. Draussen zog die Landschaft vorbei, drinnen wurde gegessen, getrunken und vor allem geschwatzt. Der Lärmpegel war enorm. Ruhiger war danach die Fahrt mit dem Car durch den Schwarzwald, vorbei am Titisee zur Wälder Genusswelt in Bärenthal. Nach einer kurzen Pause, um Schwarzwälder-Spezialitäten einzukaufen oder einfach nur einen Kaffee zu trinken, konnten wir nochmals die wunderschöne Landschaft des Schwarzwaldes geniessen, dem Schluchsee entlang nach Bonndorf. Weiter via Schleithelm durch den Randen nach Winterthur, von wo aus Hittnau nicht mehr weit war. Es war ein langer Tag mit vielen schönen Eindrücken. ■ Susanne Clausen

## Ausflug auf die Königin der Berge

Ein kleines Grüppchen von 15 Personen machte sich an diesem heissen, strahlend schönen 24. Juni auf zur Fahrt auf die Rigi. Im kleinsten Car von Heusser Touristik herrschte munteres Plaudern, bis wir schon bald die Höhe des grössten Hochmoors der Schweiz bei Rothenthurm erreicht hatten. Die Vielfältigkeit zwischen Wiesen, Flachmooren und kleinen Gewässern ist immer wieder schön, auch wenn man nur daran vorbeifährt. Schon gab es in Rothenthurm dann den ersten Halt für Kaffee und Gipfeli, bevor die Fahrt Richtung Arth-Goldau weiterging. Bereits seit 1875 gibt es die

Bahnstrecke bis zur Rigi-Kulm. Beinahe in diese Zeit zurückversetzt fühlten wir uns, als wir in einem offenen Zugwaggon Platz nehmen durften! Herrlich bei diesen Temperaturen! Nach der abwechslungsreichen Fahrt vorbei an bunten Bergblumen, durch Tunnels und mit ständig wechselnden Ausichten erreichten wir Rigi Kulm, die Endstation der Bahn.

Dieser Fernblick ist wirklich einmalig und es ist klar, weshalb die Rigi für Touristen aus aller Welt eine solch grosse Anziehungskraft hat. Die Bergkulissen, die

Seen, der Blick ins Flachland, einfach grossartig! Dabei wäre da noch so viel mehr über die Rigi zu erzählen, zum Beispiel auch von den Sagen um die Rigi, die von Drachen, einem verborgenen Goldschatz oder auch von wilden Heeren, die in stürmischen Nächten um die Rigi herumtobten, erzählen.

Wir aber liessen uns hier oben ganz gemütlich mit einem feinen Mittagessen verwöhnen, erkundeten die Umgebung und genossen die Ausblicke, bevor es schon bald wieder Zeit für die Rückreise war.

Hinunter ging es jedoch nach Vitznau, wo bereits unser Chauffeur Philipp mit dem Car auf uns wartete. Vorbei an Gersau und Brunnen kamen wir bald wieder auf die Strecke Richtung Schwyz und Rothenthurm. Trotz des starken Feierabendverkehrs erreichten wir am frühen Abend wieder Hittnau. Wieder einmal wurde uns klar, wie privilegiert wir hier in der Schweiz leben dürfen

■ Verena von Büren





# Kühlung für heisse Bike-Szenen

**Felix Stehli doppelt nach: Der diesjährige Sieger in der Hauptkategorie des Hittnauer Bikerennens vom 28. Juni ist der Gleiche wie letztes Jahr. Als «zweiter Sieger» kann sich Joe Wittenwiler fühlen. Er ist neuer Träger des Trikots für den Führenden in der Gesamtwertung der MTB Race Series 2026.**

Nebst den Resultaten war das Wetter ein dominierendes Thema am Hittnauer Bikerennen vom 28. Juni. Gewitterböen in der vorangehenden Nacht hatten verschiedenen Zelten ziemlich zugesetzt. So waren die Organisatoren des VC Hittnau vor dem Start in den Renntag gefordert, die Infrastruktur wieder in gebrauchstauglichen Zustand zu bringen.

Kühlen - trinken, was die Wasserflaschen hergeben! Das war das Motto des Tages. Warm war es schon um 8.30 Uhr beim Start zum ersten Rennen des Tages, aber ein leichter Wind sorgte für etwas Frische. Mit verschiedenen Massnahmen gewährleistete der VC Hittnau Kühlmöglichkeiten. So passierten etwa die Fahrer und Fahrerinnen Wassersprenger an der Strecke, was offensichtlich genossen wurde. Trotz der Hitze standen über 420 Teilnehmende am Start.

## Open-Kategorie: Stehli wiederholt Vorjahressieg

In Abwesenheit des Führenden im Gesamtklassement, Pema Federer, stellte sich in der Hauptkategorie die Frage: Wer wird neuer Gesamtleader? Dafür infrage kamen sechs der zehn Startenden, für Spannung war somit gesorgt.

Der Blick auf die Startliste zeigte schnell den Favoriten: Vorjahressieger Felix Stehli, der sich vor allem in der Gravel-Szene einen Namen gemacht hat. Nicht weiter verwunderlich also, dass Stehli bereits nach der ersten Runde an der Spitze auftauchte. Dort blieb er auch bis zur Zieleinfahrt, in der ersten Rennhälfte noch in Begleitung von Valentin Länzlinger, der die Pace dann aber nicht mehr halten konnte. Mit Joe Wittenwiler an dritter



Zwei VCH-Mitglieder, die in der Kategorie For all mitkämpften: OK-Chef Manuel Boog (links) und Nino Fahrni.

Position war das Podest schon bald besetzt. Das Resultat war für Wittenwiler von besonderem Wert, hievte es ihn doch an die Spitze des Cup-Gesamtklassements.

Drei VCH-Fahrer bestritten das Rennen in der Hauptkategorie. Bester von ihnen war Dario Frei, der Rang 5 belegte. Henry Goerdten erkämpfte sich den 7. Platz, Pascal Dieterich wurde 9.

Das Rennen der Junioren wurde zur Beute von Peppin Lang, der seine Runden im Stil einer Machtdemonstration abkurbelte. Flankiert auf dem Podest wurde er durch Louan Bühler und Sven Hertli. Bei den Damen bildete sich bald eine dreiköpfige Spitzengruppe mit Gesamtleaderin Lilly Vögel, Sabrina Bärtschi und Evelyn Stalder. Die Podestplätze waren damit vergeben.

## Dank Kühlmassnahmen keine Hitzeprobleme

Sehr zufrieden mit dem Renntag zeigte sich OK-Chef Manuel Boog. «Wir hatten erfreuliche Teilnehmerzahlen. Die Strecke war zwar extrem staubig, aber insgesamt top zu befahren». Die Hitze habe nicht zu Problemen geführt, am Morgen sei es dank etwas Bewölkung noch lange angenehm gewesen. «Die Sanität hat nur ein paar kleine Schürfungen verarzten müssen,» so Boog. Die Organisatoren hätten einige Kühlmassnahmen getroffen – und seien dabei unverhoffterweise un-

terstützt worden: «Vielen Dank dem VC Bauma für das Verteilen von Kühlschwämmen an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer – nicht nur an jene des eigenen Clubs!» lobt der OK-Präsident.

## U17 Hard: Überlegener Sieg von Mila Oehler

Den Renntag eröffneten hatten die jungen Herren und Damen der Kategorie U 17 Hard. Nach der ersten von insgesamt drei Runden zeigte das Rennen bereits deutliche Konturen. Nico Rüegg lag in Front, 20 Sekunden vor Livio Hadorn und 35 vor Robin Huser. Der Gesamtleader Julian Zahner folgte auf Rang 4. Der erste Fahrer des VC Hittnau, Matthias Vonnüti, lag an 10. Position. Rüegg fuhr einen souveränen Sieg ins Ziel. Dahinter entfachte sich ein spannender Kampf um die Ränge 2 und 3, den Huser schliesslich für sich entschied. Hadorn wurde Dritter. Gesamtleader Julian Zahner als Vierter kann sein Leadertrikot weiterhin auf seinen Schultern tragen.

Das Rennen der jungen Damen war früh entschieden. Mila Oehler zeigte sich schon bald alleine in Front und feierte einen überlegenen Sieg.

## U15 Mega: Entscheidung erst im Sprint

Eindrückliche Felder zeigte die Kategorie U15 Mega: 47 Knaben und 8 Mädchen standen am Start der vier etwas kürzeren, aber immer noch anspruchsvollen Run-





Kühlung nach dem Rennen wird gerne in Anspruch genommen.

den. Schon bald zog sich das Feld in die Länge, angeführt von Gesamtleader Kilian Kleiner, der die beiden bisherigen Rennen der Serie für sich hatte entscheiden können. Zusammen mit Niklas Fäh kam Kleiner als zweiter bei der ersten Zieldurchfahrt vorbei. Die beiden drehten ihre Runden gemeinsam deutlich vor den ersten Verfolgern. Die Entscheidung erfolgte erst im Schlusssprint, den Kleiner gewann. Dritter wurde Luis Egli, der diese Position seit Rennhälfte für sich hatte beanspruchen können.

Bei den Mädchen war die Sache schnell klar. Gesamtleaderin Ronja Stalder erschien allein in Front, behauptete sich souverän vorn im Pulk der Knaben und fuhr ihren dritten Sieg im laufenden Jahr ungefährdet ins Trockene. Das Podest wurde vervollständigt durch Nina Blaser und Sina Flisch.

### U13 Rock:

#### Die heikle Startkurve im Griff

Gegen 70 Startende der Kategorie U13 Rock sahen die scharfe Linkskurve ca. 50 Meter nach der Startlinie – eine Herausforderung im Gedränge eines grossen Feldes. Doch die jungen Biker und Bikerinnen hatten das im Griff, der Start ge-

lang ohne Zwischenfall. Eine Vierergruppe vermochte sich vom Rest des Feldes abzusetzen; aus dieser lancierte Nino Dober einen Vorstoss und wurde bis ins Ziel nicht mehr gesehen. Die verbleibenden Podestplätze erkämpften sich Andrin Blattner und Elias Hollenstein.

Bei den Mädchen lieferten sich Aurélie Trepte, Sina Etter und Capucine Lacoste ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen. Trepte und Etter, Clubkolleginnen im VC Horgen, vermochten Lacoste in der letzten Runde zu distanzieren. Trepte, Führende im Gesamtklassement, ersprintete sich den Platz ganz oben auf dem Podest und baute ihren Vorsprung damit aus.

### U11 Cross:

#### VCH-Podestplatz für Noé Späni

Ebenfalls über 70 Fahrerinnen und Fahrer waren in der Kategorie U11 Cross am Start. Entsprechend zahlreich war deshalb auch das Publikum, das den Nachwuchs lautstark anfeuerte. Kämpfen wie die Grossen, das schien deren Motto zu sein. Rennatmosphäre pur! Der Rennausgang bei den Knaben blieb bis am Schluss spannend. Um 8 Sekunden hatte schliesslich Ruen Sangiorgi die Nase vor Lars Sutter. Für den VC Hittnau gab's Anlass zum Feiern: Noé Späni erkämpfte sich als Dritter einen Platz auf dem Podest! Insgesamt 10 Fahrerinnen und Fahrer der Hittnauer Nachwuchsabteilung Cycling Eagles waren in dieser Kategorie unterwegs und demonstrierten die Breite des örtlichen Bike-Nachwuchses.

Die Cup-Leaderin Andrina Stucky erschien nach der ersten Runde knapp vor den ersten Verfolgerinnen. Diese zeigten sich aber hartnäckig und mit grossem Kämpferherz. Erst in der zweitletzten Runde konnte Stucky die entscheidenden Meter zwischen sich und die Konkurrentinnen legen. Zweite wurde Amélie Good; Morgane Lacoste vervollständigte das Podest.

### U9 Soft: Biken macht Spass

Gegen 80 Teilnehmende standen am Start der Kategorie U9 Soft. Der Ausgang

des Rennens war eine klare Sache. Die Gesamtleader zeigten sich souverän, auch die restlichen Podestplätze waren aufgrund der Resultate der vorangehenden Rennen keine Überraschungen. Auffallend viele Gesichter strahlten auf den Bikes – man sah, dass der Sport Spass macht! Und wie bei den Grossen muss ein Defekt nicht das Ausscheiden bedeuten. Einer der Jungs überquerte die Ziellinie joggend, das Bike schiebend – Einsatz bis zum Schluss!

### U7 Pfüderi

Pfüderi ist die Kategorie der grossen Unterschiede. Die einen fahren schon ein richtiges, hochwertiges Bike – andere sind mit kleinen Kinderverlos unterwegs. Den richtigen Gang zu wählen, fällt manchen schwer – andere haben das Schalten bereits im Griff. Beim Start wird Vollgas losgeprescht oder gemächlich in die Pedale getreten. Die Bikebeherrschung reicht von nahezu perfekt bis sehr unfähig. Vielfalt: Das macht die Faszination der Pfüderi-Kategorie aus!

### For all:

#### Kategorie des VCH-Heimrennens

Beim eigenen Anlass mittun: Das ist für manches Mitglied des VC Hittnau ein jährliches Ziel. In der Kategorie For all ist das möglich, und so stellt sich im VCH jeweils die Frage: Wie schneiden unsere Fahrer ab? Drei standen am Start, darunter auch OK-Präsident Manuel Boog. Dieser legte einen Blitzstart hin, tauchte in der ersten Runde zwischenzeitlich an der Spitze auf, musste seinem Anfangseffort in der Folge jedoch etwas Tribut zollen. Rang 7 war das Endresultat. Vervollständigt wurde die Hittnauer Präsenz in der Rangliste durch Michael Senn (14.) und Nino Fahrni (16.). ■ Christoph Boog

## Ein gelungenes Turnfest im Appenzellerland

**Am 13. Juni reiste unsere Leichtathletik-Sektion für die Einzeldisziplinen nach Herisau. Bei besten Wetterbedingungen konnten unsere LA-Spezialistinnen und -Spezialisten ihr Können unter Beweis stellen und die im Training erarbeiteten Leistungen erfolgreich abrufen. Nach einem gelungenen Wettkampf im 6-Kampf sowie im Turnerwettkampf der Kategorie B liessen wir den Tag bei ein bis zwei wohlverdienten Kaltgetränken gemütlich ausklingen.**



Am zweiten Turnfest-Wochenende vom 19. bis 21. Juni machte sich die gesamte Sektion des TV Hittnau mit dem Zug auf den Weg nach Herisau. Bereits am Morgen herrschte beste Stimmung. Während der Zugfahrt wurde über die bevorstehenden Wettkämpfe diskutiert, gelacht und bei verschiedenen Gesellschaftsspielen die Zeit genossen.

Der Wettkampftag begann mit der Pendelstafette des TV Plus, gefolgt von den Aktiven. Anschliessend präsentierten unsere Gymnastik-Frauen ihre Aufführung in der Halle. Ebenfalls im Einsatz standen die Frauen des TV Plus, die den Fachtest Allround bei sommerlichen Temperaturen erfolgreich absolvierten. Ein weiteres Highlight des Tages war die Aufführung unserer Gerätekombination, die von Sinja und Melanie mit viel Engagement einstudiert worden war.

Nach einem erfolgreichen Wettkampftag versammelte sich die ganze Sektion zum gemeinsamen Abendessen. Anschliessend wurde in den Festzelten gefeiert oder der Abend bei unserem legendären TV-Wärgeli gemütlich ausgeklungen. Übernachtet wurde dieses Mal nicht in Zelten, sondern in der Turnhalle – oder, für alle Abenteuerlustigen, unter freiem Himmel.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Kameradschaft. Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir die gemeinsame Zeit, feuerten andere Vereine an und liessen das Turnfest in entspannter Atmosphäre auf uns wirken. Am Sonntag traten wir gegen Mittag die gemütliche Rückreise mit dem Zug nach Hittnau an.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem OK des Ausserrhoder Kantonalen Turnfests für die hervorragende Organisation dieses ge-



lungenen Anlasses. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen Turnerinnen und Turnern, Leiterinnen und Leitern des TV Hittnau, die mit ihrem Einsatz zu einem unvergesslichen Turnfest beigetragen haben.

## Di schnällschte Hittnauer 2026

**Am Samstag, 5. September 2026, findet Di schnällschte Hittnauer auf dem Gelände der Schule Hermetsbüel statt.**

Nebst den spannenden Sprintwettkämpfen gibt es dieses Jahr neu auch die Möglichkeit, Faustball zu spielen.

Die Anmeldung wird in Kürze auf unserer Website freigeschaltet. Einfach den QR-Code scannen und direkt anmelden.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und einen sportlichen Tag!





# Das Grümpi 2026 – eines zum Geniessen!

**Nachdem ich letztes Jahr dem Geheimnis hinter unserem erfolgreichen Grümpi auf den Grund ging, war dieses Jahr für das OK klar: Wir machen wieder genauso weiter wie bisher! Der Verein Grümpi Hittnau – ein Verein für alle anderen, und alle Vereine fürs Grümpi!**



Das Dorffest hatte wieder für alle etwas dabei. Die Kinder und Jugendlichen erfreuten sich an der Chilbi, am Upgrade der Jugendlounge mittels Bauwagen und Sonnenstore, am Ponyreiten und am «human kicker», dem menschlichen Töggelchaste. Genauso wenig wie die Luppenfischli durften der Softeis-, der Marktstand mit feinem Magerbrot oder die Schiessbude fehlen. Alles tiptop installiert, die Fussballplätze gezeichnet und die sich darauf befindenden Mausellöcher so gut es ging mit Erde gefüllt, konnte das diesjährige Grümpi am Freitagnachmittag pünktlich beginnen. Es war Zeit für das Dorfturnier, bei dem wieder alteingesessene Traditionsnamen im Hittnauer-Cup vertreten waren. Einige von ihnen spielen das Turnier schon seit über 12 Jahren. Gewonnen haben dieses Mal aber die Jungen! Auch das Plauschturnier machte seinem Namen alle Ehre, nicht nur aufgrund des fabelhaften Wetters waren viele strahlende Gesichter zu sehen. Die Stimmung friedlich und ausgelassen, die Vorfreude ob des bevorstehenden Festwochenendes sichtlich spürbar. Der Freitagabend ist auch der Abend, an dem man sich einfach trifft, zusammen beim Bier den Sonnenuntergang geniesst und über alte Zeiten quatscht. Und in der Bar der Rampensäue den Abend ausklingen oder eher den Morgen anbrechen lässt!

Am Samstag folgten dann das Kindergartenturnier und das Schüler-Grümpi, ein richtiges Gewusel auf der Hirschenwiese, wunderbar, wieviele Kinder und Jugendliche – sicher auch begünstigt durch die WM – sich vom Fussballfieber anstecken liessen. Eine zusätzliche Motivation war die Aussicht auf einen reich gedeckten Gabeltisch, der dank unseres neuen Hauptsponsors HDT + Aabachrestaurant Wetzikon noch attraktiver wurde. Ebenfalls am

Samstag wurden dann die Erwachsenenturniere gespielt, welche sich dieses Jahr zahlreicher Anmeldungen erfreuten. Auch hier kann man die Treffen der Giganten beobachten – Gesichter, die seit Jahrzehnten aufeinandertreffen und das Turnier trotzdem, ganz im Sinne des Sports, friedlich und ohne Theatralik gestalten.

Als Spezial-Programmpunkt organisierte das OK dieses Jahr einen Profi-Football-Freestyler, welcher sich leider kurzfristig verletzt, dann aber durch einen Freund ersetzt werden konnte. Sehr unterhaltsam zeigte dieser seine Künste mit dem Ball und band auch die Kids mit einem Jonglierwettbewerb mit ein. Ganz sicher ein Highlight war dieses Jahr das 10-jährige Jubiläum des Rockbattles, zu dem die Bands dieses Mal nicht gegeneinander, sondern im Sinne des Jubiläums als Best-of der letzten Jahre antraten. Die talentierten Jugendbands der Musikschule ZO machten dabei den Anfang, danach traten #Band, Seven Monkeys und All To Get Her über den Abend verteilt auf. Tatsächlich wurde schnell klar, sie machten dem Titel «Best-of» alle Ehre. Unglaublich, welche Qualität die Gehörgänge des Publikums im Festzelt erreichte, einfach zum Geniessen! Hyposound machte hier wieder einen grossartigen Job, die Musik war super abgemischt, was viele zum ausgelassenen Feiern inklusive Moshpit hinreissen liess. Durch den Abend führten wieder die beiden Rapper von Sanic Production. Einige ihrer Songs wie z.B. «Wöschmaschine» oder «Ruäderer» sind regelrechte Grümpi-Ohrwürmer.

Am Sonntag zeigte sich dann, was dieses Grümpi eben auch ausmacht: Deutlich mehr Leute als eigentlich eingeplant haben, das Festgelände im Rekordtempo aufzuräumen. Auch hier waren vom Kindergarten bis zur Seniorin alle Generationen vertreten. Es erfüllt einen einfach mit



Dankbarkeit, wenn aus dem Dorf so viel zurückkommt, und es befeuert die Motivation, das nächste Grümpi wieder in Angriff zu nehmen! An dieser Stelle möchten wir allen Helferinnen und Helfern ein grosses Dankeschön aussprechen. Ohne euch wäre das Grümpi nicht möglich. Ich habe mit einigen von euch gesprochen, welche mehrere Schichten gearbeitet und Überstunden gemacht haben an diesem Wochenende, die ausgeholfen haben, dort, wo Not am Mann war, ganz herzlichen Dank!

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei unseren treuen Sponsoren, ohne deren Mithilfe die Organisation und Durchführung des Grümpis ebenfalls undenkbar wäre. Wir dürfen jedes Jahr auf finanzielle und tatkräftige Mithilfe zählen, worüber wir uns sehr glücklich schätzen!

Wenn du beim Lesen dieses Texts in Erinnerung geschwelgt hast oder du dich sonst irgendwie angesprochen fühlst, trage dir das Wochenende vom 9. und 10. Juli 2027 fett in deine Agenda ein! Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Hittnauer Grümpi! ■ Thomas Müller



## 2. Vereinsreise des Frauenverein Hittnau

**Samstag, 19. September 2026**

Freue dich auf einen abwechslungsreichen Tagesausflug in die Zentralschweiz!

Anmeldungen bis 31. August 2026 bei Manuela Dändliker per WhatsApp 079 795 58 18 oder per E-Mail an [finanzen@frauenverein-hittnau.ch](mailto:finanzen@frauenverein-hittnau.ch)

### Unser Programm:

- Carfahrt ab und zurück nach Hittnau
- Besichtigung der Glasi Hergiswil
- Gemeinsames Mittagessen während der Schifffahrt auf dem Zugersee
- Zwischenhalt auf der Heimfahrt in Einsiedeln

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag!

■ Der Vorstand



## SENIORENWANDERGRUPPE



## Bummelgruppe im idyllischen Jonental

**Sonnig, warm und angenehm – das Wetter passte am 16. Juni 2026 perfekt für die Hittnauer Bummelgruppe. Geplant war eine Rundwanderung von Jonen zur Kapelle Jonental, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort im Kanton Aargau, und wieder zurück nach Jonen. Eine herrliche Wanderung auf dem Freiämterweg durch das malerische Jonental.**

Der Jonenbach entspringt im Säuliamt in der Gemeinde Hausen am Albis und fliesst durch das Knonauer Amt und das Jonental. Nach rund 22 Kilometern mündet er in der aargauischen Gemeinde Jonen in die Reuss.

Den obligaten Kafi genehmigten wir uns in der Pizzeria La Rotonda in Jonen. Die vorbestellten Gipfeli wurden uns pizzaofenfrisch serviert, der Kaffee war ausgezeichnet – ein feiner Start in die Wanderung.

Gemütlich marschierten wir der ruhig fliessenden Jonen entlang. Ab und zu entdeckten wir weiss blühende Seerosenfelder. Bei einer Lichtung erblickten wir die Kapelle, die beinahe etwas hinter den Baumgruppen versteckt hervorlugte. Sie wurde 1521 erstmals urkundlich erwähnt. Das heutige barocke Gebäude entstand ab 1735. Wir genossen die besondere Atmosphäre, die Andacht und die Stille.

Auf dem weiteren Weg erreichten wir eine grosse Waldhütte, bei der verschiedene kunstvoll gestaltete Holzskulpturen aufgestellt waren. Die nächste Etappe führte uns zur Feuerstelle Freiämterplatz. Dort herrschte allerdings reger Betrieb: Zwei zweite Klassen aus Birmensdorf machten auf ihrem Ausflug gerade Mittagstast. Einige Kinder spielten, andere planschten vergnügt in der Jonen. Bald zogen sie weiter, und wir erbten das Feuer am Grill. So konnten wir unser Grillgut speditiv optimieren.

Frisch gestärkt machten wir uns auf den Rückweg nach Jonen. Noch einmal passierten wir die Kapelle. Weiter ging es vorbei an kleinen Weihern und Biotopen, wo es überall hüpfte und kräftig quakte. Schon bald erreichten wir wieder Jonen. Auch der Heimweg nach Hittnau verlief problemlos.

Es war eine wunderschöne, idyllische Wanderung. Herzlichen Dank, liebe Martha und liebe Susanne, für diesen romantischen Ausflug. ■ Urs Frei





## Das besondere Geburtstags-Interview



### GRATULATION AN:

**David Hawkrige**  
**Ziegelhüttenstr. 18, 8335 Hittnau**  
**Geboren am 1. August 1946**  
 Wir alle gratulieren dir herzlich zum 80. Geburtstag.

**Lieber Dave, es freut mich sehr, dass ich Dich zum Geburtstagsinterview treffen darf. Danke für den freundlichen Empfang.**

### Du bist am Schweizer Nationalfeiertag geboren, hast aber zwei Nationalitäten?

Ja, das trifft zu. Ich bin in England, genauer gesagt in Leeds geboren und aufgewachsen. Unsere Familie lebte in guten Verhältnissen. Mein Vater verdiente sein Geld als Textil-Vertreter von Wolle, Strickwaren und Nylonstrümpfen. Die Mutter arbeitete Teilzeit als Näherin in einem Atelier für Brautkleider. Sehr grosszügig zeigte sich mein Onkel. Er besass einen riesigen Bauernhof und belieferte uns mit allen nötigen Lebensmitteln. Später, nach der definitiven Verlegung meines Wohnsitzes in die Schweiz, habe ich mich eingekauft und alle Familienmitglieder sind im Besitz von zwei Pässen.

### Wie und wo hast Du die Jugendjahre und die Schulzeit verbracht?

Prägend waren meine Aufenthalte auf dem Hof von meinem Onkel. An Wochenenden und in den Ferien habe ich dort eine schöne Zeit verbracht und bei den Arbeiten mitgeholfen. Unter anderem besass er rund 2000 Schweine und gleichviele Hühner. Mit 16 Jahren hat er mir die Verantwortung für die Betreuung

des Federviehs übertragen. Oft war ich mit meinen drei Freunden sportlich unterwegs. Meine Liebe galt dem Laufsport, in der Schule war zudem Cricket und Fussball obligatorisch. Die Schulzeit hat mir sehr gefallen, mit grossem Interesse für Chemie und Physik.

### Wie gestaltete sich Dein beruflicher Weg?

Ich absolvierte eine Lehre als Radio-TV-Elektriker. Kurz nach Abschluss, mit 19 Jahren, hatte mein Vater einen schweren Unfall und war für lange Zeit arbeitsunfähig. Ich musste seine Arbeit als Vertreter übernehmen. In nur drei Wochen schaffte ich die Fahrprüfung und konnte so die Kunden in Yorkshire, einem Gebiet so gross wie die Schweiz, betreuen. Diese Arbeit hat mir sehr gut gefallen. Nach zwei Jahren konnte mein Vater wieder übernehmen und ich wechselte in den Verkauf bei British Cellophane bis ich in die Schweiz auswanderte.

### Wann und wie kam die Verbindung zur Schweiz?

1969 besuchte eine gewisse Ursi Zuber nebst ihrer beruflichen Tätigkeit die Englischschule an der University of Cambridge in Leeds. Bei einem Discobesuch hat sie den Bus nach Hause verpasst. Ich stand per Zufall mit meinem Auto bereit und habe die hübsche Schweizerin nach Hause gefahren – die gemeinsame Fahrt dauert nun schon wunderbare 54 Jahre.

### Hochzeit und Familiengründung.

Mein Wunsch war es, mit Ursi in der Schweiz zu leben. Das mit der Arbeitsbewilligung dauerte aber seine Zeit. Ursi hatte damals alles prima organisiert: die Hochzeit, die Wohnung, die Einrichtung und meine Arbeitsstelle. Vor dem Traualtar standen wir 1972 in England, mit meinen Eltern und ein zweites Mal mit den Eltern von Ursi in Zell im Tösstal. Vor unserem Umzug nach Hittnau lebten wir in Pfäffikon. 1976 kam unser Sohn Terry zur Welt und unsere Tochter Melanie folgte vier Jahre später.

### Spannende, berufliche Herausforderungen kamen auf dich zu.

Ich fragte Ursi, welche Firma in Pfäffikon die grösste sei, denn da wollte ich arbeiten. Bei der Firma Huber+Suhner war ich sehr willkommen. Da ich noch über wenig Deutsch-Kenntnisse verfügte, arbeitete ich in der Qualitätskontrolle. Während dieser Zeit habe ich mich intensiv dem Fernstudium als Elektroniker und der Verbesserung meiner Deutschkenntnisse gewidmet. Nach sechs Jahren wurde ich von der Firma Brunner Elektronik in Hittnau angefragt, als Betriebsleiter deren Produktion zu leiten. Diese tolle Aufgabe hat mich zwölf Jahre begeistert, nebenbei habe ich mein Studium als Elektrotechniker weitergeführt. Huber+Suhner holte mich alsdann zurück als Elektroingenieur für die neue Abteilung Kabelsystemtechnik. Highlights in dieser Zeit waren für mich die Leitung der elektronischen Arbeiten beim unterirdischen Panzerschiessplatz in Thun sowie die Steuerungsentwicklung für den Bombardier-Neigezug.

Aus England kam die Anfrage betreffend Engagement im Stützpunkt von Huber+Suhner. Während zwei Jahren bin ich hin- und hergereist, meine liebe Ursi war gar nicht «amused». Zum Glück kam dann das Angebot, den Arbeitsplatz für rund 4 Jahre fest nach Daventry zu verlegen. In dieser Zeit wurde ich «abkommandiert» nach Shanghai, um mein entwickeltes Fahrzeugsystem (Bombardier) bei den Chinesen umzusetzen. Kurz vor meiner geplanten Rückreise nach England wurde ich in einen Verkehrsunfall verwickelt, welcher mich fast das Leben kostete – ich lag zwei Wochen auf der Intensivstation und konnte erst viel später nach Hause reisen.

### Ein bitterer Abschluss.

Zwischenzeitlich wurde das Werk in England aufgelöst und somit war die Rückkehr in die Schweiz die logische Folge. Nach Abschluss meiner Krankheitsgeschichte wollte ich in Pfäffikon meine Arbeit wieder aufnehmen. Ohne «Vorwarnung» wurde ich freigestellt. Das war ein bitterer Schlag, nach 25 Jahren leidenschaftlichem Engagement. Bis zu mei-



ner Pensionierung konnte ich bei einer Firma in Winterthur im Bereich Verkehrsampel-Herstellung und -Steuerung meine berufliche Karriere doch noch versöhnlich beenden.

#### Die sportliche Familie HawkrIDGE.

Das gemeinsame Leben mit den Kindern zählt für uns zu den Höhepunkten im Leben. Wir haben sie bei all ihren Aktivitäten immer gerne unterstützt. Beide haben erfolgreich Unihockey gespielt und es bis in die Schweizer Nationalmannschaft geschafft. Mich könnte man als «Töff-verrückt» bezeichnen. Auf eine grosse Maschine aufsteigen, losfahren und geniessen – das war meine Passion. Wir pflegen ein wunderbares Familienleben und sind sehr stolz auf Melanie und Terry mit den fünf Enkelinnen, die wir sehr gerne in unserer Nähe haben.

#### Seit wann habt Ihr Euren Wohnsitz in Hittnau?

«My home is my castle» sagt der Engländer, und so haben wir in der Müllerwies 1981 ein Haus gekauft. Finanziell war dies ein Spagat, und wir mussten uns sehr einschränken. Nach dem Auszug unserer Kinder wurde uns die Sache zu gross, und wir haben 40 Jahre später das Haus verkauft. Eine schöne Wohnung an der Ziegelhüttenstrasse wurde unser neues, schönes Zuhause.

#### Was zählt zu Deinen bevorzugten Hobbies?

Ich pflege ein neues, spannendes Hobby – ich widme mich dem Modellfahrzeugbau. Stunden- und tageweise werden von mir funktionstüchtige Trucks, Flugzeuge, Schiffe und Panzer zusammengebaut.

#### Hast Du Dich auf Deine Pensionierung gefreut?

Am Anfang nur mässig. Später entwickelte sich alles zu meiner vollen Zufriedenheit. Für die Zukunft wünsche ich mir Gesundheit und dass es der Familie gut geht.

**Lieber Dave, danke für das interessante Gespräch. Ich wünsche dir und Deiner Familie eine gute Zeit, beste Gesundheit und viel Freude.**

■ Gusti Stoz

Anzeige

- Elektro
- Telecom
- IP-TV
- Netzwerke
- Gebäudeautomation
- E-Mobility
- Lastmanagement PV

**Elektro Stoffelberg**  
verbunden seit 1994



Industriestrasse 15a, 8335 Hittnau  
Telefon 044 950 59 59

Joweid Zentrum 3, 8630 Rüti  
Telefon 055 260 36 26

[info@stoffelberg.ch](mailto:info@stoffelberg.ch)  
[www.stoffelberg.ch](http://www.stoffelberg.ch)





# Veranstaltungen

| Datum                 | Zeit      | Veranstaltung                                      | Wo                                    | Wer                                           |
|-----------------------|-----------|----------------------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <b>AUGUST 2026</b>    |           |                                                    |                                       |                                               |
| 1. August 2026        | 17.00 Uhr | Bundesfeier 2026                                   | Kirchgemeindehaus Hittnau             | Brass Band Musig Hittnau und Gemeinde Hittnau |
| 5. August 2026        |           | Kartonsammlung                                     |                                       | Gemeinde Hittnau                              |
| 12. August 2026       |           | Grüngutsammlung                                    |                                       | Gemeinde Hittnau                              |
| 22. August 2026       |           | Papiersammlung                                     |                                       | Gemeinde Hittnau                              |
| 24. August 2026       | 18.00 Uhr | Info-Veranstaltung Neubau KiTa                     | Stationsstrasse 3 / Kirchgemeindehaus | Schulpflege Hittnau                           |
| 25. August 2026       |           | Häckseldienst                                      |                                       | Gemeinde Hittnau                              |
| 26. August 2026       |           | Grüngutsammlung                                    |                                       | Gemeinde Hittnau                              |
| 27. August 2026       | 18.30 Uhr | Abendspaziergang: Es herbstet im Ried              | Seequai Pfäffikon                     | Natur- und Vogelschutzverein Pfäffikon        |
| <b>SEPTEMBER 2026</b> |           |                                                    |                                       |                                               |
| 2. September 2026     |           | Kartonsammlung                                     |                                       | Gemeinde Hittnau                              |
| 5. September 2026     | 10.00 Uhr | Di schnällschte Hittnauer                          | Schule Hermetsbüel                    | TV Hittnau                                    |
| 9. September 2026     |           | Grüngutsammlung                                    |                                       | Gemeinde Hittnau                              |
| 12. September 2026    | 9.30 Uhr  | Kinderkleiderbörse mit Kinderflohm                 | Kirchgemeindehaus Hittnau             | Kinderkleiderbörse Hittnau                    |
| 17. September 2026    | 8.00 Uhr  | Senioren Ausflug                                   | Schangnau                             | Seniorenverein                                |
| 18. September 2026    |           | Jungbürgerfeier (Jahrgang 2008)                    |                                       | Gemeinde Hittnau                              |
| 19. September 2026    | 9.00 Uhr  | Clean-Up Day 2026                                  | Werkhof Hittnau                       | Gemeinde Hittnau                              |
| 19. September 2026    |           | 2. Vereinsreise                                    | Zentralschweiz                        | Frauenverein                                  |
| 20. September 2026    | 10.00 Uhr | Dorfwanderung mit Einweihung der neuen Grillstelle | Kirchgemeindehaus                     | Verkehrsverein und Gemeinde Hittnau           |
| 23. September 2026    |           | Grüngutsammlung                                    |                                       | Gemeinde Hittnau                              |
| 26. September 2026    | 14.00 Uhr | Schnuppertag                                       | Pfadi Pfäffikon                       | Pfadi Pfäffikon                               |
| 26. September 2026    | 8.00 Uhr  | 16. Gemeindeschiesse                               | Schützenhaus                          | Schützen-Gesellschaft Hittnau                 |
| 27. September 2026    | 10.00 Uhr | Abstimmung                                         | Gemeindehaus, 2. OG                   | Gemeinde Hittnau                              |
| 29. September 2026    |           | Häckseldienst                                      |                                       | Gemeinde Hittnau                              |
| 30. September 2026    |           | Kartonsammlung                                     |                                       | Gemeinde Hittnau                              |

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Website der Gemeinde Hittnau unter:  
[www.hittnau.ch](http://www.hittnau.ch) – Leben – Freizeit | Kultur – Veranstaltungen.

## HERZLICHE GRATULATION



### 80. GEBURTSTAG

#### 3. September 2026

Barbara Alchenberger-Wolfensberger

#### 6. September 2026

Ursula Campigotto

#### 7. September 2026

Dawn Schiess-Davison

### 85. GEBURTSTAG

#### 14. August 2026

Armin Badertscher-Pfenninger

#### 20. August 2026

Heike Weber-Hurni



**HEV** Region Winterthur

## Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Hittnau.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Bauberatung
- ✓ Wohnungsabnahme

### Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.  
[www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)



Ralph Bauert  
Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • 052 212 67 70

**Meier**

Treffpunkt für Gartengenieser

Noch bis zum 12. September!

## Sommerausverkauf im SALE-Zelt!

Wir schaffen Platz für Neues. Profitieren Sie von **30 % bis 50 %** Rabatt und stark reduzierten Einzelstücken! Sichern Sie sich Ihre Lieblingsstücke zum Vorteilspreis: Pflanzgefässe, Gartenbedarf, Werkzeuge, Dekoartikel, Gartenmöbel, Boutiqueartikel und ausgewählte Pflanzen aus der Baumschule. Nur solange Vorrat.



[www.gartencenter-meier.ch](http://www.gartencenter-meier.ch)  
Kreuzstrasse 2, 8635 Dürnten  
Mo – Fr 8.30 – 18.30 Uhr, Sa 8 – 17 Uhr

bis  
**50 %**

